

# Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VON POLL**  
IMMOBILIEN®  
  
**WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN**  
Tel.: 06172-680980  
Am Europakreisel | Bad Homburg  
**NEU: jetzt auch in Oberursel**  
Tel.: 06171-887570  
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Kalenderwoche 40



Da in Corona-Zeiten viele Kirchen, Museen und andere öffentliche Einrichtungen geschlossen sind, zeigt Gästeführer Helmut Schneider bei der Führung durch Friedrichsdorf Fotos aus den Innenräumen oder wie hier das Hugenottenkreuz, das in seiner Form dem Malteserkreuz entspricht und dessen Kennzeichen eine herabfliegende Taube ist, die den Heiligen Geist symbolisiert. Foto: fch

## Stadtgeschichte gefällt auch im Regen

**Friedrichsdorf (fch).** Im wahrsten Sinn des Wortes in die Geschichte der Stadt Friedrichsdorf eingetaucht sind die zehn Teilnehmer des vergangenen öffentlich geführten Stadtpaziergangs mit Gästeführer Helmut Schneider. Der Himmel hatte seine Schleusen geöffnet, doch die geschichtlich interessierten Bürger trotzten eineinhalb Stunden lang Regenschauern und herbstlich kühlem Wind.

Stadtgeschichte erfahren wollte die von Gästeführer Helmut Schneider geführte Gruppe, der unter anderem eine Neubürgerin angehörte, die enttäuscht darüber war, dass sie Anfang des Jahres bei der Anmeldung keine Infobroschüre zur Stadt und Geschichte ihres Wohnortes bekommen hatte. Ein anderer Bürger

wohnt zwar schon seit zwei Jahrzehnten in der Stadt, hat aber zuvor nie Zeit gefunden, an einem Stadtpaziergang teilzunehmen. Er hat sich vorab ausführlich im Internet über Geschichte, Wirtschaftsgeschichte und prominente, historische Persönlichkeiten der Stadt informiert. Auch zwei Oberurselerinnen mit Friedrichsdorfer Wurzeln hörten Helmut Schneider aufmerksam zu.

### Ansiedlung mit Privilegien versüßt

Hinweise auf den Gründer der Stadt liefert bereits ihr Name Friedrichsdorf, auf die der Bewohner die Bezeichnung Hugenottenstraße, die zuvor als Obergasse und „der Geißenberg“ (Ziegenberg) bekannt war. Helmut Schneider informierte die Gruppe über Hintergründe und wie es dazu kam, dass Friedrichsdorf zu einer der wichtigsten Kolonien französischer Glaubensflüchtlinge des 17. Jahrhunderts wurde. „1687 kamen die ersten Hugenotten in die Stadt.“ Diese waren der Einladung Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (1633 – 1708), auch bekannt als „der Prinz von Homburg“ oder der „Landgraf mit dem silbernen Bein“ gefolgt. Die aus Frankreich zu Fuß kommenden, reformierten Christen, Anhänger des Calvinismus, hofften in der Fremde ohne Verfolgungen und Einschränkungen ihren Glauben ausüben und ihrer Überzeugung nach leben zu können. In Frankreich waren die Protestanten schon lange von Klerus und katholischer Kirche unterdrückt. Ab 1661 begannen starke Verfolgungen,

die unter Ludwig XIV. durch sein Edikt von Fontainebleau ab 1685 einen Höhepunkt erreichten und eine Fluchtwelle auslösten. Die sich in Friedrichsdorf ansiedelnden Hugenotten gehörten dem Mittelstand an, unter ihnen waren viele Handwerker. Versüßt hatte der Landgraf den Neubürgern ihre Ansiedlung mit der Gewährung zahlreicher Friedrichsdorfer Privilegien von 1687. Zu ihnen gehörte die freie Glaubensausübung, die Beibehaltung der französischen Sprache, die Überlassung von Grundstücken, dass sie sich ansiedeln konnten, wo sie wollten, aber auch zehnjährige Steuerfreiheit, und das Gesellen nicht auf Wanderschaft gehen mussten. Konflikte zwischen den vom Kurfürsten privilegierten Fremden mit der einheimischen Bevölkerung blieben nicht aus. 1771 bekam Friedrichsdorf seine Stadtrechte verliehen und 1821 sein eigenes Wappen. 1801 lebten 143 Familien hugenottischen Ursprungs in der Stadt. Unter ihnen 74 Flanell-, 27 Strumpf- und ein Leinweber. „Die Hugenotten brachten ihr Handwerk mit in die Region.“ Färberhäuschen in der Hugenottenstraße sind bis heute steinerne Zeugen einstiger Färbereien. Sie stellten zudem in Friedrichsdorf 30 000 Sockenpaare pro Jahr her bis die industrielle Revolution die Bürger zwang, auf neue Geschäftszweige umzustellen. Es wurden Hüte sowie Leder hergestellt und Zwieback gebacken. „In der Blüte gab es in der Stadt 15 Zwieback-Bäckereien.“ In Dosen verpackt wurden mit dem Friedrichsdorfer Zwieback die Kaiser in Berlin und (Fortsetzung auf Seite 3)

Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,4-14,5 (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 0, Effizienzklasse: A+  
**JETZT PROBE FAHREN!**  
**Der neue ID.3**  
Vollelektrisch unterwegs.  
  
*Auto Bach*  
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 30 87 - 901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

**Unsere Energie der Zukunft**  
  
STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE**  
BAD HOMBURG

**ZAHNARZTPRAXIS**  
Dr. med. dent.  
**Dijana Dinar-Kapetanović**  
Am Houiller Platz 4c  
61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172 / 74443  
**Sprechzeiten**  
Montag – Donnerstag  
8:00 – 12:30 Uhr  
13:30 – 18:00 Uhr  
Freitag  
8:00 – 14:00 Uhr  
  
**www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de**

**KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ**  
Schaberweg 21  
61348 Bad Homburg  
T 06172 - 680 95 85  
  
■ Auto-Reparaturen von A-Z  
■ Inspektionen  
■ Unfallinstandsetzung/Lackierungen  
■ Sonnenschutzfolien/Fahrzeugfolierung  
■ Reifenservice  
■ PKW-Glas  
■ TÜV im Haus  
■ Fahrzeugaufbereitung  
**KOSTENLOSER WINTERCHECK**  
\*Aktion gültig bis 31. Oktober 2020

**Für diesen Coupon erhalten Sie ab einem Einkaufswert von 30 € einen**  
**Sofortrabatt von 10€**  
**Aktionszeitraum: 01.10.–31.10.2020**  
(keine Barauszahlung möglich, ausgenommen sind Sonderpreise, verschreibungspflichtige Arzneimittel, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nur ein Gutschein pro Person)  
  
**IHRE APOTHEKER**  
Engel Apotheke  
Louisenstr. 32, 61348 Bad Homburg

**LÄUFT GUT.**  
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR  
**www.laeuft-gut.de**  
  
**GECK VODANOVIC GMBH**  
Tel. 06172/98 18 280  
Ober-Eschbacher Straße 28  
61352 Bad Homburg

**Bis 50% RABATT AUF DEN FÜHRERSCHHEIN-GRUNDBETRAG\***  
  
20% 30% 40% 50%  
**Fahrschule Hochtaunus**  
Hochtaunus  
Hauptsitz  
Wiesbadener Straße 36a, 61440 Königstein  
Tel. 06174 2577871 Mobil 0162 6666 366  
  
**www.fahrschule-hochtaunus.de**

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.  
**Seit 1984**  
**Fa. Teppichblitz**  
Telefon: 0 64 82 / 20 54  
E-Mail: teppichblitz@t-online.de  
**www.teppichblitz.de**

**AUDI · VW · SEAT · SKODA**  
**JAHRES-INSPEKTION 75,- €**  
(zzgl. Teile)  
  
**oettinger**  
Oettinger Sportsystems GmbH  
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. (0 6172) 9533-33 · info@oettinger.de  
**TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR**







# Stadtgeschichte gefällt...

(Fortsetzung von Seite 1)

Wien, der russische Zarenhof und die Stadt Konstantinopel beliefert. Emil Pauly erhielt den Titel „Hoflieferant seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit, des Kronprinzen“. Auf den von der Firma Emil Pauly in der Kurstadt Homburg befüllten Dosen stand als Herkunftshinweis „Bad Homburg bei Friedrichsdorf“. Die letzten Zwiebackfirmen in Friedrichsdorf waren die der Familien Pauly und Praum. Emil Pauly hatte seinen Firmenstandort auf dem Gelände des heutigen Taunus Carré. Er experimentierte mit Fertiggerichten und firmierte sein Unternehmen später in Milupa um. Eine andere Erfolgsgeschichte ist die der in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsenen Flickschustertochter Marie Hensel, der späteren Madame Blanc. Ihr Werdegang hat mär-

chenhafte Züge. Aus dem Dienstmädchen der Familie Blanc wird eine bekannte Geschäftsfrau und Spielbankbesitzerin. Zu den renommierten Schulen der Stadt gehörte das 1849 gegründete Mädchenpensionat und ab 1836 die Lehr- und Erziehungsanstalt für Jungen von Louis Frédéric Garnier. Dort war der Erfinder Philipp Reis, erst Schüler und später Lehrer. Der erste 1860 durch sein Telefon gesprochene Satz lautete: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat.“ Viele weitere Informationen gab es zur Geschichte der 1834 bis 1837 erbauten Friedrichsdorfer Kirche und des neuen Mormonen-tempels auf dem Gelände der einstigen Nudelfabrik Haller. Helmut Schneider bedankte sich bei den Teilnehmern, dass sie bis zum Schluss durchgehalten haben, obwohl alle komplett durchnässt waren.

## Neue Impulse für die Innenstadt

**Friedrichsdorf** (fw). Die Stadt ist in das 2020 neu aufgelegte Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ (zuvor „Aktive Kernbereiche“) aufgenommen worden. Durch die Bereitstellung von Mitteln des Bundes und des Landes Hessen bietet sich die Möglichkeit, neue Impulse für die städtebauliche Entwicklung der Innenstadt zu setzen. Hierbei ist die Meinung der Bürger gefragt. In Zusammenarbeit mit der Projekt-Stadt, eine Marke der Nassauischen Heimstätte/Wohnstadt (NHW), wird die Stadt Friedrichsdorf ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellen. Bestandteil des ISEK werden konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmen sein, um eine zukunftsfähige Innenstadtentwicklung anzustoßen. Diese Maßnahmen werden in einem Zeitraum von zehn Jahren umgesetzt. Projektleiterin für die Integrierte Stadtentwicklung der ProjektStadt ist Frau Faiza Azarzar. „Ziel ist, der Innenstadt neue städtebauliche Impulse zu geben, um eine attraktive und zukunftsorientierte Mitte für die Stadt Friedrichsdorf zu erhalten“, sagt Azarzar. „Dabei ist es wichtig, Dynamiken in Friedrichsdorf zu nutzen, um die positive Entwicklung in Friedrichsdorf weiterzuführen und die Innenstadt zu stabilisieren“, erklärt Bürgermeister Horst Burghardt. Das Fördergebiet umfasst Teile des zentralen Versorgungsbereiches wie die historische Hugenottenstraße und den Houiller Platz, aber auch die Grünflächen An der Bleiche und den Güterbahnhof. Mit den Fördermitteln des Programms „Lebendige Zentren“ sollen unter anderem der öffentliche Raum aufgewertet sowie auch die Versorgungsfunktion der Innenstadt gestärkt werden. Ein zentraler Baustein des ISEK

stellt das bereits entwickelte Stadtentwicklungskonzept „Stadt 25+ Friedrichsdorf“ dar, das im Jahr 2019 evaluiert wurde. Gemeinsam mit den Bürgern sowie der Lenkungsgruppe und der Lokalen Partnerschaft, soll in verschiedenen Veranstaltungen und Fachsitzungen ein neues quartiersbezogenes integriertes Zukunftskonzept für die Innenstadt erarbeitet werden.

### Bürgerbeteiligung absolut erwünscht

Sowohl am Ort als auch digital sind Interessierte aufgefordert, ihre Ideen und Anmerkungen beizutragen. An dieser Stelle sind alle Bürger der Stadt Friedrichsdorf gefragt. Deshalb lädt die Stadt zu einem Stadtspaziergang am Freitag, 16. Oktober, um 16 Uhr ein. Treffpunkt ist der Philipp-Reis-Platz am Taunus Carré. Bei diesem Stadtspaziergang sollen gemeinsam verschiedene Bereiche des Fördergebietes betrachtet und mit Ideen gesammelt werden sowie Stärken und Schwächen identifiziert und potenzielle Maßnahmen entwickelt werden. Außerdem möchte die Stadt auf die Online-Beteiligung im Internet unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) ab Dienstag, 6. Oktober, aufmerksam machen. Darüber hinaus wird ein Bürger sowie ein Grundstückseigentümer aus dem Fördergebiet gesucht, der bereit ist, in dem beratenden Gremium, der Lokalen Partnerschaft, mitzuarbeiten. Bewerbungen werden beim Stadteiltrundgang entgegengenommen. Bei großem Interesse, wird per Los entschieden. Eine Anmeldung zur Teilnahme am Stadtspaziergang ist erforderlich und kann beim Stadtplanungs-, Umwelt- und Hochbauamt, bei Frau La Meir per E-Mail an [juliane.lameir@friedrichsdorf.de](mailto:juliane.lameir@friedrichsdorf.de) oder unter Telefon 06172-7311354 getätigt werden.

## Generationen wandern am Feiertag

**Friedrichsdorf** (fw). Anlässlich des 30. Tags der Deutschen Einheit lädt die CDU Friedrichsdorf am Samstag, 3. Oktober, zu einer gemeinsamen Generationenwanderung ein. Los geht es um 11 Uhr am Houiller Platz. Bei der etwa sieben Kilometer langen Wanderung ohne Steigungen geht es mit Abstand durch die Natur. Während der Wanderung besteht

die Möglichkeit die Bürgermeisterkandidatin Katja Gehrmann näher kennenzulernen, Fragen zu stellen oder Anregungen zu geben. Die Wanderung führt über den Sportpark durch Burgholzhausen und über das Seulberger Feld zurück zum Houiller Platz, wo im Anschluss gegen 13 Uhr bei Feinkost Divertimento für eine kleine Stärkung gesorgt ist.

stegmann-obst.de

Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Frischer Süßer, Federweißer

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg  
Götzenmühlweg 9  
Fon 0 61 72 - 98 33 54  
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr  
Samstag: 8 - 14 Uhr

## Taunusbahn fährt nicht

**Friedrichsdorf** (fw). Von Freitag, 9. Oktober, 20.30 Uhr, bis Montag, 19. Oktober, 2 Uhr, verkehren keine Züge zwischen Friedrichsdorf und Brandoberndorf (RB15). Der Grund dafür sind umfangreiche Gleisbauarbeiten, die die HLB Basis AG auf der 4,4 Kilometer langen Strecke durchführt. Die Hessische Landesbahn (HLB) bietet in diesem Zeitraum einen Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen an. Fahrgäste müssen sich auf eine verlängerte Fahrzeit von etwa 25 Minuten einstellen. Die Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen ist nicht möglich. Die Ersatzfahrpläne und Informationen zur Lage der Ersatzhaltestellen sind im Internet unter [www.hlb-online.de](http://www.hlb-online.de) abrufbar. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.rmv.de](http://www.rmv.de) und [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

### Sportabzeichen

**Friedrichsdorf** (fw). Aufgrund hoher Nachfrage wird am Samstag, 3. Oktober, vom TV Burgholzhausen und der TSG Köppern ein Lauftag durchgeführt. Es wird angeboten: Zwei Stunden Walking/Nordic Walking oder Dauergehen (wird für das Deutsche Sportabzeichen in der Kategorie „Ausdauer“ mit drei Punkten anerkannt). Treffpunkt ist um 10 Uhr am alten Milupa Gelände, Max-Planck-Straße.

### Erntedankfeier

**Friedrichsdorf** (fw). Am Sonntag, 4. Oktober, wird um 10.30 Uhr ein Freiluftgottesdienst zu Erntedank hinter der evangelischen Kirche Köppern gefeiert. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen statt. Erntedankgaben können am Freitag, 2. Oktober, um 17 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

## Noch freie Plätze in der Holzwerkstatt

**Friedrichsdorf** (fw). Wer für die erste Ferienwoche der Herbstferien vom 5. bis 9. Oktober Lust auf kreatives Werken mit Holz hat, kann sich noch spontan bis Freitag, 2. Oktober, bei der Holzwerkstatt der Kleinen Herbst-Akademie anmelden. Die Kreativwoche findet im Vereinszentrum der Alten Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1, jeweils von 10 bis 16 Uhr statt. Unter Pavillons geschützt beziehen die Teilnehmer der Holzwerkstatt den Innenhof. Je nach Wunsch wartet ein Stück Linde, Eiche oder Erle darauf, in eine Skulptur verwandelt zu werden. Bildhauerin Ortrud Sturm hat die Werkzeuge bereits geschärft, mit denen von Hand das Holz

In der dunklen Jahreszeit funkeln unsere Diamanten noch geheimnisvoller.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS

AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHRE AUGEN.

Willkommen bei Müller-Optik!

Wir sind Ihr inhabergeführter Spezialist für gutes Sehen. Dank erstklassiger Messtechnik, umfassendem Service und einem starken Team finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt. Und können sie in unserer Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MÜLLER-OPTIK GmbH

Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf

Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:

[www.mueller-optik-friedrichsdorf.de](http://www.mueller-optik-friedrichsdorf.de)

[facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf](https://facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf)

### Tiersegnung in Burgholzhausen

**Friedrichsdorf** (fw). Der Heilige Franziskus ist bekannt für seine Liebe zur Natur und den Tieren. Am Gedenktag des Schutzpatrons der Kirchengemeinde Heilig Kreuz Burgholzhausen findet bei gutem Wetter am Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr die Heilige Messe im Pfarrgarten hinter der Kirche statt. Als Festprediger ist Pfarrer Meiler von St. Katharina von Siena, Frankfurt, eingeladen. Haustiere können zum Gottesdienst mitgebracht werden, um sie anschließend an der Franziskus-Statue vor der Kirche segnen zu lassen. Coronabedingt muss das gemeinsame Mittagessen in diesem Jahr leider ausfallen. Bei schlechtem Wetter findet die Heilige Messe in der Kirche statt. Um Anmeldung wird unbedingt gebeten unter Telefon 06007-476 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an [info@hlk24.de](mailto:info@hlk24.de).

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFEN SIE GUT?

Unsere kompetenten Fachberater sind gerne für Sie da!

Bad Homburg:

Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

**NEU** Flagship-Store:

Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:

Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)

069/420000-0





So soll die fertig gestellte Wohnanlage am Hohen Weg laut bpd einmal aussehen. Foto: fw

## Es geht los mit dem ersten Bauabschnitt am Hohen Weg

**Friedrichsdorf** (fw). Auf der Baustelle Hoher Weg in Friedrichsdorf tut sich was: Nachdem die Abrissarbeiten der alten Philipp-Reis-Schule abgeschlossen sind, geht es jetzt mit

GRATIS  
BEAUTY-TIME  
GEWINNEN

den Erschließungsarbeiten für den ersten Bauabschnitt des Neubaugebiets los. Der Projekt- und Gebietsentwickler BPD (Bouwfonds Property Development), der sich für die Bebauung des neuen Areals verantwortlich zeigt, hat jetzt auch mit dem Verkauf des ersten Bauabschnitts begonnen. Insgesamt entstehen auf dem Gelände oberhalb des Freibads 76 Eigentumswohnungen in vier Gebäuden. In drei Riegelgebäuden stehen jeweils 23 Wohnungen, in einem Punkthaus sieben Wohnungen zur Verfügung. „Die Wohnungen sind zwischen 51 und 148 Quadratmeter groß“, erläutert erklärt Feodora Wolff, Projektentwicklerin bei bpd. Zudem sind 16 Wohnungen barrierefrei.

### Stauraumkanal für Entwässerung

„Wir beginnen in diesen Tagen mit den Kanalarbeiten“, erklärt Wolff, die sich mit Bürgermeister Hors Burghardt jetzt auf der Baustelle getroffen hat. Zunächst wird ein Entwässerungssystem, ein Stauraumkanal, gebaut, der dafür sorgt, dass bei starkem Regen das Wasser nach und nach abfließen kann. Für diese aufwendigen Arbeiten wird der Fußweg entlang der Baustelle in den zweiwöchigen Herbstferien gesperrt. Als nächsten Schritt, so Wolff, werde der „Mirabellenweg“ im Be-

reich der neuen Mehrfamilienhäuser als zukünftige Zufahrtsstraße vorbereitet. „Baubeginn für die Eigentumswohnungen ist im ersten Quartal 2021 geplant“, informiert sie. „Bis dahin ist auch die Bausstraße fertig.“ In diesem ersten Bauabschnitt werden zunächst die drei Mehrfamilienhäuser entlang des Mirabellenwegs und das Punkthaus am Hohen Weg errichtet. Unter den Gebäuden entsteht eine Tiefgarage mit 120 Parkplätze. Auch an Fahrradstellplätze und Stellplätze für Lastenräder wird gedacht. Gebaut werden zwei- bis Vier-Zimmerwohnungen, zum Teil mit Privatgärten. Kostenpunkt: Ab 250 000 Euro. „Fertigstellung ist für Sommer 2023 geplant“, berichtet Wolff. Im zweiten Bauabschnitt, für den der Bauantrag noch nicht eingereicht wurde, werden 25 bis 30 Einfamilienhäuser (Reihenhäuser, Doppelhäuser und freistehende Häuser) im nördlichen Bereich des insgesamt rund 1,7 Hektar großen Areals folgen. „Hier wird es eine Karl-Hermann-Scheer-Straße geben, die an den Schöpfer von Perry Rhodan erinnern wird“, erzählt Wolff, die noch nicht Näheres zum zeitlichen Ablauf des zweiten Bauabschnitts sagen kann. Bürgermeister Burghardt freut sich, dass es mit dem ersten Bauabschnitt am Hohen Weg „endlich losgeht“. Schließlich habe die Planung lange gedauert, da es auch manche Probleme, wie beispielweise in Sachen Emissionsschutz, gab. „Viele Wohnungen werden jeweils zwei Außenbalkone haben“, sagt Feodora Wolff. „Denn aus Emissionsschutzgründen müssen wir die Balkone, die zum Freibad hin ausgerichtet sind, teilweise verglasen.“ Der Mirabellenweg wird übrigens nur Zugangs- und keine Durchgangsstraße. „So beugen wir Konflikten mit den Parkplatznutzern am Freibad vor“, sagt Burghardt. Bpd hat sich zudem verpflichtet, einen öffentlichen Parkplatz mit 60 Stellplätzen, inklusive Ladestationen für Elektroautos, zu bauen. „Der Parkplatz kann öffentlich genutzt werden und ist als Ersatz für den Parkplatz der Philipp-Reis-Schule gedacht“, berichtet der Rathauschef.

## Offenes Singen draußen

**Friedrichsdorf** (fw). Es wird ein Offenes Singen Open Air, am Freitag, 2. Oktober, ab 18 Uhr im Garten der evangelischen Kirche Burgholzhausen veranstaltet. Da das vergangene Offene Singen Open Air ein Erfolg war, lädt die Musikschule in Kooperation mit dem Alten Rathaus Burgholzhausen, bevor es draußen zu kalt wird, dazu ein. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-77699 oder per E-Mail an [info@musikschule-friedrichsdorf.de](mailto:info@musikschule-friedrichsdorf.de) sowie im Internet unter [www.musikschule-friedrichsdorf.de](http://www.musikschule-friedrichsdorf.de).

### Neuer Schöffe

**Friedrichsdorf** (fw). Durch den Direktor des Amtsgerichtes Bad Homburg wurde am 9. September Hartmut Raab, Völbeler Straße 12, 61381 Friedrichsdorf als Ortsgerichtsschöffe des Amtsgerichts Friedrichsdorf IV (Seulberg) für die Dauer von zehn Jahren ernannt.

## Seulberger Fasching abgesagt

**Friedrichsdorf** (fw). Der Seulberger Karneval-Verein „Die Taunus-Eulen“ hat laut eigener Aussage lange überlegt und die Entscheidung eine ganze Zeit lang vor sich hergeschoben. „Wir wollten abwarten wie sich die Lage entwickelt und haben bis jetzt die Hoffnung nicht aufgegeben. Da nun aber absehbar ist, dass es in Kürze wohl keinen Impfstoff gegen Corona geben wird und die Zahl der Neuinfektionen immer wieder stark am schwanken ist, haben wir, der Vorstand des Seulberger Karneval-Vereins 1977 „Die Taunus-Eulen“ in der Vorstandssitzung, gemeinsam beschlossen, die Karnevalskampagne 2020/21 offiziell abzusagen“, erklärt der Vorstand der „Taunus Eulen“. Die Gesundheit der Vereinsmitglieder und der Gäste stehe an oberster Stelle und der Karneval lebe nun einmal von Schunkeln, von Umarmungen und von einer ausgelassenen Stimmung. Das alles sei mit der derzeitigen Situation leider nicht unter einen Hut zu bringen, bedauern die Eulen. „Als fast 44-jähriger Traditionsverein wollen wir keinen Karneval, bei dem Menschen Abstand halten und Angst haben müssen, und bei dem der Spaß und die Gelassenheit auf der Strecke bleiben. Das

würde nicht zu unserem Verein passen. Wir hoffen, dass unsere Vereinsmitglieder und unsere zahlreichen Fans und Besucher Verständnis für unsere Entscheidung haben und uns trotzdem treu bleiben. Wir werden unse-

BEWERBUNG  
JETZT  
INFO@BEAUTY-LOUNGE.ORG

re Gruppen auch weiterhin bestärken und unterstützen, dass sie mit ihrem Fleiß und ihrer Ausdauer schon jetzt für die nächstmögliche Karnevalskampagne trainieren und versprechen uns allen, eine ganz besondere Fremdensitzung nach Corona, bei der wir es wieder richtig krachen lassen.“ Das 44. Jubiläumsjahr in 2021 solle in jedem Fall nachgefeiert werden, betonen die Eulen.

## Viele Adler über Burgholzhausen



Friedrichsdorf hat seit einigen Tagen einen offiziellen Eintracht Fanclub. Nach einem Jahr Probezeit und genau zwei Jahre nach der Vereinsgründung, brachte Vereinsmitglied Dany Maurer die Urkunde für den „EFC Holzhäuser Adler“ mit vom jährlichen Fanclubtreffen im „Waldstadion“. Echte Eintracht-Fans verstehen sofort, warum der jährliche Mitgliederbeitrag genau 20,18 Euro beträgt. Nach dem legendären Pokalsieg in 2018 wurde die Idee der Burgholzhäuser Fußballfans mit der Vereinsgründung umgesetzt. Sie stehen damit für die Werte der Eintracht: Gewaltfreiheit und Respekt für andere, gleich welcher Herkunft und Gesinnung. Ihre inzwischen 41 Mitglieder im Alter von acht bis 73, längst nicht nur aus Friedrichsdorf, sind alle dem Dachverband gemeldet. Wenn sich ein Verein nicht an die Regeln des friedlichen Miteinanders hält, wird der offizielle Fanclub-Status aberkannt. Die Vorstandsmitglieder Jürgen Pachonik und Daniel Dauernheim freuen sich über die Ernennung der „EFC Holzhäuser Adler“ zum Offiziellen Fanclub der Frankfurter Eintracht. Am 3. Oktober organisieren die Holzhäuser Adler eine Benefiz-Wanderung von Burgholzhausen über Karben und Petterweil zugunsten der Wiesbadener Kinderstiftung Bärenherz. Der Verein ist per E-Mail an [vorstand\\_efcholzhausen@web.de](mailto:vorstand_efcholzhausen@web.de) zu erreichen. Foto: Susanne Noster

## Erntedank-Radtour

**Friedrichsdorf** (fw). Für eine Radtour zu Friedrichsdorfer Bauernhöfen lädt der Bürgermeisterkandidat der Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft, Jens Witte, ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 4. Oktober, um 14 Uhr auf dem Landgrafenplatz. Über den Reinhardtshof führt die Tour zur „Dairy Farm“ der Familie Wien. Den Abschluss bildet der Raabenhof in Seulberg. Eine Anmeldung per E-Mail an [info@jens-witte-für-friedrichsdorf.de](mailto:info@jens-witte-für-friedrichsdorf.de) oder unter Telefon 0151-41 919513 ist erwünscht.

## Erscheinungsbild aufwerten

**Friedrichsdorf** (fw). Die Sunchrom GmbH wird laut dem Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeisterkandidaten der Grünen, Lars Keitel, voraussichtlich ein neues Firmengebäude in der Industriestraße in Seulberg bauen. Das nahm Keitel zum Anlass, die Firma zu besuchen. Hier werden unter anderem automatische Weinanalyse-Geräte zur Qualitätskontrolle für Winzer und Handel entwickelt und vertrieben. Zudem wird zusammen mit der Universität Halle ein vollautomatischer Coronatest entwickelt. „Wir können stolz darauf sein, solch innovative Firmen bei uns in der Stadt zu haben. Sie wollen hier in der Industriestraße ihren Firmensitz bauen, weil sie die zentrale Lage, die Nähe zur Bahn, zu Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie schätzen. Aus diesen Gründen setze ich mich nicht nur für den Bestand dieses Gewerbegebietes ein, sondern möchte dafür sorgen, dass dieser Standort in Zukunft attraktiver wird“, erklärt Keitel. Einige der leerstehenden Gebäude im Gewerbegebiet verfielen zusehends, findet Keitel, weil deren Besitzer

## Mitgliederversammlung

**Friedrichsdorf** (fw). Damit der Hospizdienst die coronabedingten Auflagen erfüllen kann, findet die Mitgliederversammlung am Montag, 5. Oktober, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Bonifatius, Ostpreußenstr. 33 im Festsaal statt. Hier sind die Räumlichkeiten gegeben, um die vorgeschriebenen 1,50 Meter Abstand einzuhalten. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte der Vorsitzenden, des Schatzmeisters, der Kassenprüfer und der Koordinatorinnen.

offenbar auf eine Nutzungsänderung spekulieren. Keitel möchte in die Industriestraße investieren und das Erscheinungsbild deutlich aufwerten: „Meiner Meinung nach brauchen die Firmen hier eine repräsentative Umgebung, das hat mir auch der Geschäftsführer der Sunchrom GmbH bestätigt. Diese Investition wird sich lohnen, denn ein attraktives Gewerbegebiet bringt Arbeitsplätze und höhere Steuereinnahmen,“ so Keitel abschließend.

BEAUTY-DAY  
AM 17.10. IM  
Louisen - Center  
Bad Homburg v.d. Höhe

Winter in Sicht!  
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:  
**Winterbettdecken zu Sonderpreisen!**  
Warme Daunen- und Faserdecken für eine kuschelige Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.  
**Meiss**  
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG  
■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil  
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · [www.moebelmeiss.de](http://www.moebelmeiss.de)

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS  
ALTENHILFEZENTRUM  
**AWO**  
• **Vollstationäre Pflege**  
• **Kurzzeitpflege**  
• **Essen auf Rädern**  
[traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de](mailto:traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de)  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40



# Oberursel radelt an die Spitze, Bad Homburg stellt den Rad-Star

**Hochtaunus** (how). Die Stadtradeln-Kampagne im Hochtaunuskreis endete am Samstag mit mehr als dreimal so vielen Teilnehmern wie im vergangenen Jahr. 3313 Radfahrer fuhren in 232 Teams insgesamt 565 831 Kilometer und sparten damit im Vergleich zum Autofahren 83 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Hessenweit liegt der Hochtaunuskreis mit den zurückgelegten Kilometern auf Platz vier hinter dem Kreis Groß-Gerau, dem Kreis Darmstadt-Dieburg und knapp hinter der Stadt Frankfurt am Main, die alle topographisch deutlich günstiger für den Radverkehr gelegen sind. Die hohe Teilnahme der Radfahrer brachte dem Hochtaunuskreis den zweiten Platz hinter dem Landkreis Darmstadt-Dieburg – der allerdings auch 60 000 Einwohner und damit potenzielle Teilnehmer mehr hat. „Das ist ein Spitzenergebnis! Der Taunus bietet durch seine hervorragende Lage und die vielen Höhenunterschiede beste Voraussetzungen beim Stadtradeln-Ranking oben mitzuspielen. Die Radfahrer haben alles gegeben und uns ganz nach vorne gefahren. Das beweist, dass der Radverkehr im Hochtaunuskreis durchaus relevant und zukunftssträftig ist“, freut sich Landrat Ulrich Krebs, der sich auch selbst während der 21 Tage des Öfteren aufs Rad geschwungen hat, „für ein gutes Klima und für die eigene Gesundheit“. Zehn der 13 kreisangehörigen Kommunen haben sich selbst zum Stadtradeln angemeldet, sechs davon erstmalig in diesem Jahr – auch das ist ein großer Erfolg. In einigen Städten und Gemeinden wurden gemeinsame Touren angeboten, andere nutzen die Gelegenheit, um schöne Routen und Touren in der Umgebung zu bewerben. Denn schließlich geht es nicht nur darum, 21 Tage lang Rad zu fahren, sondern auch darüber hinaus. „Wir hoffen mit der Aktion Stadtradeln auch Menschen aufs Rad zu bringen, die sonst eher das Auto nutzen. Die 21 Tage Aktionszeitraum laden alle dazu ein, das Radfahren für sich auszuprobieren und im besten Fall dauerhaft im Alltag zu verankern“, sagt Mobilitätsbeauftragte und Stadtradeln-Koordinatorin Lisa Meier-Ebert.

## PRS mit größtem Team

Wie es aussieht wenn das Radfahren fester Bestandteil des Alltags ist, zeigen viele Schüler. Da sie meist keinen Führerschein besitzen, sind sie mehr auf das Rad angewiesen als andere Gruppen. Einige Schulen haben sich für den Wettbewerb „Schulradeln“ angemeldet, der in Hessen und Mainz unter dem Motto „3 Wochen radeln, 3 Mal punkten: für eure Schule, eure Stadt, euren Kreis“ in das Stadtradeln integriert ist. Auch wenn die angemeldeten Schüler nur einen Teil aller radfahrenden Schüler darstellen, führen sie die Ergebnislisten im Hochtaunuskreis an: Die Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf stellte mit 433 Radelnden das kreisweit größte Team, die Humboldtschule in Bad Homburg legte mit 37 076 Kilometern die längste Strecke zurück. Insgesamt haben 15 Schulen im Kreis am Wettbewerb teilgenommen. Nicht nur die Schulen konnten sich im Wettbewerb miteinander messen, auch die Kommunen traten in den direkten Vergleich. Dabei lieferten sich die Städte Bad Homburg und Oberursel an der Spitze lange Zeit ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Oberursel gewann das Rennen dann doch mit viel Erfahrung und 174 450 gesammelten Kilometern. Dafür stellte der Newcomer Bad Homburg den deutschlandweit besten Stadtradeln-Star: Roland Schmelz legte in den drei Wochen ganze 3434 Kilometer zurück. Mit beeindruckenden Bildern und Impressionen, die Lust aufs Radfahren machen, dokumentierte er seine Touren. Sein Resümee: „Eigentlich nur aus Zufall haben wir vom Stadtradeln in Bad Homburg mitbekommen. Daraus wurden drei wunderschöne Wochen mit dem Rad, in unserem Landkreis und sogar weit darüber hinaus! Aufgrund des Stadtradeln sind einige Radtreffs entstanden, Räder instandgesetzt und repariert worden.“ „Natürlich haben das gute Wetter und die aktuelle Corona-Situation auch ihren Teil zu den vielen geradelten Kilometern beigetragen“, vermutet die Mobilitätsbeauftragte des Hochtaunuskreises, „gleichzeitig zeigt uns das Ergebnis aber auch, dass die Bedeutung des Radfahrens im Hochtaunuskreis wächst. Diese Entwicklung sollten wir unterstützen und mit guter und vor allem si-



Stadtradeln-Star Roland Schmelz aus Bad Homburg legt in den drei Wochen ganze 3434 Kilometer zurück. Foto: HTK

cherer Radinfrastruktur weiter fördern.“ Radfahrer haben übrigens noch bis zum 30. November Zeit, die Fahrradfreundlichkeit ihrer Kommune zu bewerten. So lange läuft der ADFC-Fahrradklimatest, der in diesem Jahr zum neunten Mal durchgeführt wird.

# Ein kleiner Beitrag zum Wiederaufforsten des Stadtwalds

**Bad Homburg** (hw). Der Stadtwald befindet sich in einem traurigen Zustand. Nach drei Jahren extremer Hitze im Sommer und vor allen Dingen auch absoluter Trockenheit zeigt sich der Stadtwald in einem besorgniserregenden Zustand. Durch das fehlende Wasser sind die Bäume dermaßen geschwächt, dass sie Stürmen und Schädlingen kaum noch etwas entgegenzusetzen haben. So befindet sich gerade die Fichte auf einem dramatischen Rückzug, und es wird erwartet, dass in wenigen Jahren keinerlei Fichten mehr zu finden sein werden. Aber auch die Buchen, Kiefern, Lärchen und sogar Eichen sind inzwischen vom Baumsterben betroffen. Spaziergänger, die von der Saalburg in Richtung Herzberg wandern, werden diesen Bereich kaum noch wiedererkennen. Innerhalb von zwei Jahren sind hier riesige Freiflächen entstanden, auf denen kein Baum mehr steht. Das Thema Wiederaufforstung wird daher breit in der Öffentlichkeit diskutiert. Die Experten jedoch sind sich nicht einig, ob eine aktive Wiederaufforstung derzeit den gewünschten Erfolg bringt oder man abwarten sollte. Um ein Zeichen zu setzen, hat der Betriebshof auf Anregung von Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor beschlossen, die Bevölkerung zu einer kleinen Pflanzaktion einzuladen. Hierzu sammeln die Kinder aus den unterschiedlichsten Kindertagesstätten zum Beispiel Eicheln und Bucheckern, die dann von interessierten Bür-

gern in zwei Aktionen – am Samstag, 3. Oktober, sowie am Sonntag, 11. Oktober, jeweils ab 10 Uhr in die Erde gebracht werden. Geplant ist diese kleine Wiederaufforstungsaktion im Bereich des angesprochenen Wanderwegs von der Saalburg zum Herzberg. Interessierte können sich ab sofort beim Betriebshof entweder per E-Mail an [betriebs-hof@bbh.bad-homburg.de](mailto:betriebs-hof@bbh.bad-homburg.de) oder auch unter Telefon 06172-67750 oder -75 für die Pflanzaktion anmelden. Damit das Infektionsrisiko mit Covid-19 soweit wie möglich reduziert wird, sind maximal 50 Personen für jede dieser beiden Veranstaltungen möglich.

## Eimer oder Tasche mitbringen

Für diejenigen, die einen kleinen Beitrag zur Wiederaufforstung des Stadtwalds leisten möchten, gelten bei Teilnahme die normalen Regelungen im Zeitalter Coronas mit Tragen von Mund-Nasen-Schutz sowie Abstand von mindestens eineinhalb Metern. Die Teilnehmer sollten einen kleinen Eimer oder eine Tragetasche als Behältnis für den Samen mitbringen, sich wetterfest kleiden sowie feste Schuhe anziehen. Treffpunkt ist am 3. sowie am 11. Oktober jeweils um 10 Uhr an der Bushaltestelle Saalburg. Von dort aus wandern die Teilnehmer zu dem Bereich, in dem die Pflanzaktion stattfindet. Als Dankeschön gibt es Laugenbrezeln und Mineralwasser.

Schön, wenn zuhause immer jemand auf dich wartet.

BIS ZU

35%

AUF MÖBEL UND TEPPICHE

Alle Marken und Rabatte im Einrichtungshaus

WERKZEUG-KOFFER

52-teilig, B29/H9/T35 cm

139160.00

-64%

113.-

39.95

WERKZEUG-KOFFER

Abholpreis. Nur solange der Vorrat reicht.

Beispielabbildung

GUTSCHEIN

RIESEN-KOHLROULADE mit Kartoffelstampf und Salatgarnitur

7.95

je 6.95

Bitte ausschneiden und mitbringen. Restaurant von 10-18 Uhr geöffnet. Für Sie und Ihre Begleitung. Gültig bis 02.10.2020.

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

+ GUTSCHEIN 100€ ab 500€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen

+ GUTSCHEIN 500€ ab 2000€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen

+ GUTSCHEIN 1000€ ab 3000€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen

porta.de

Alle Angebote ab sofort und bis 02.10.2020 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

\*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Online-Shop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 02.10.2020. \*2 Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein im Wert von 100€ ab 500€ Einkaufswert oder 500€ ab 2000€ Einkaufswert oder 1000€ ab 3000€ Einkaufswert. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen sind Produkte aus dem Online-Shop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 02.10.2020.



## Zigarettenasche löst Wohnungsbrand aus

**Bad Homburg** (hw). Versehentlich auf eine Zeitung gefallene Zigarettenasche löste am frühen Freitagabend einen Brand in einer Wohnung in der Jakob-Lengfelder-Straße aus. Die Feuerwehr war mit drei Mannschaftswagen und ihrem Wehrführer im Einsatz. Die 69-jährige Wohnungsinhaberin hatte das Feuer allerdings schon selbst gelöscht und musste mit einer Rauchvergiftung ins Krankenhaus gebracht werden. Andere Bewohner des Mehrfamilienhauses blieben unverletzt. Die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt.

### Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

### Unser Leser Dr. Martin Bähre aus Bad Homburg meint zum Leserbrief von Christiane Lindemann (Bad Homburger Woche vom 24. September):

Die Meinung Ihrer Leserin, dass das Tragen von Mund-und-Nasenschutz zur Verringerung des Infektionsrisikos mit Covid-19 nutzlos sei, sollte nicht unwidersprochen stehenbleiben. Es hat in der Anfangszeit vermutlich selbst hergestellte Masken mit unzulänglicher Schutzwirkung gegeben. Inzwischen sind die Engpässe aber beseitigt, und sowohl die einfachen (OP-)Masken wie auch die noch wirksameren FFP2-Masken sind in jeder Apotheke erhältlich. Nicht ohne Grund wird das Tragen von Masken nicht nur in Europa, sondern vermehrt noch in Asien und Australien empfohlen beziehungsweise vorgeschrieben. Gerade in der beginnenden Wintersaison kann das Tragen von Masken in öffentlichen Verkehrsmitteln oder geschlossenen Räumen das Infektionsrisiko für Covid-19 und auch für Grippe und andere Erkältungskrankheiten wirksam senken.

# Ein Macher, der mehr wagen will

**Bad Homburg** (js). Unter dem Porträt von Helmut Schmidt sitzt ein Mann, der seinen Weg geht. Der ihn stets gegangen ist, wie er ihn gehen musste. So drückt er es nicht direkt aus, aber so lässt er es immer wieder durchblicken. Thomas Kreuder wird seinen Weg gehen, auch als Kandidat der SPD für den Posten des Oberbürgermeisters. „Es geht um eine Persönlichkeitswahl“, sagt der promovierte Jurist, um aber gleich zu ergänzen, dass es mit ihm keinen „Etikettenschwindel“ geben werde. Seit 37 Jahren sei er in der Partei, die SPD sei seine politische Heimat, und als SPD-Mann trete er an, „auch wenn wir Differenzen bekommen werden“. Nicht auszuschließen bei einem Mann wie Thomas Kreuder, 60 Jahre alt, geradlinig denkend und mit Überzeugung handelnd, wenn er seinen Weg verfolgt. Seit einer Woche steht fest, dass der Frankfurter mit Wohnsitz in Bad Homburg seit fast 30 Jahren, am 14. März 2021 für die SPD als Herausforderer von CDU-Mann Alexander Hetjes antreten wird. Dass er eine Herausforderung für die bestehende Ordnung in der Stadtpolitik und in der Verwaltung sein wird und im Falle seiner Wahl auch ein „fordernder OB“ sein werde, hat er vom ersten Moment an deutlich unterstrichen. Sein Motto: „Mehr wagen!“ Weil Bad Homburg und seine Menschen „mehr verdient haben als sie in den letzten fünf Jahren bekommen haben“. Er, so Kreuder, stehe für „mehr Ideen, mehr Machen und Zupacken, mehr Empathie“. Deswegen habe er nach reiflicher Überlegung und vielen Gesprächen mit Familie, Freunden und Parteimitgliedern sein Ja-Wort zur Kandidatur gegeben. Im Büro des SPD-Unterbezirks sitzt Thomas Kreuder unter dem Porträt von Helmut Schmidt an der Stirnseite des Raums. Ein anderer großer Mann der Sozialdemokratie aber ist seine Triebfeder, im Leben, im Arbeitsleben, im politischen Denken. Dessen Porträt hängt an der Seite, dort sitzen bei der Vorstellung ihres Kandidaten die SPD-Parteivorsitzende Elke Barth und der Fraktionsvorsitzende Tobias Ottaviani. „Ein ver-

dammt guter Kandidat“, nennt der junge Ottaviani den welt- und lebenserfahrenen Kreuder, „ein Gesicht mit viel dahinter“. Die SPD habe nun im Oberbürgermeister-Wahlkampf „einen Kopf, kre-



Helmut Schmidt im Hintergrund, Willy Brandt als Vorbild : „Mehr wagen!“ wie Brandt will auch Thomas Kreuder.

Foto: js

ativ, intelligent, engagiert, mit Erfahrung und professionellem Auftritt“. Seglerin Elke Barth zeichnet das Bild vom erfahrenen Skipper, der die Mannschaft anleitet, sie in kritischen Situationen mitnimmt und das Ziel nie aus dem Auge verliert. Der Mann im Hintergrund auf dem Schwarz-Weiß-Foto ist Willy Brandt, von ihm stammt das „Mehr wagen“ mit Blick auf die Demokratie und ihre Strukturen. Brandt und seine Politik hätten ihm, so Kreuder, „meinen Lebensweg erst ermöglicht“. Vor ihm hätte noch keiner aus der Familie studieren können. Jura,

Germanistik und Politik hat er in Berlin und Frankfurt studiert. Ins Arbeitsleben ist er eingestiegen am Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht an der Goethe-Universität Frankfurt, war Ministerialrat im Hessischen Ministerium für Finanzen, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverfassungsgericht Karlsruhe und ist dann mit 40 Jahren in die Privatwirtschaft eingestiegen, aktuell als Syndikusrechtsanwalt und Konzernbereichsleiter Recht beim multinationalen Chemiekonzern Evonik.

Mit nun 60 Jahren will er wieder neu mehr wagen und in die Berufspolitik einsteigen. Mit deutlichen finanziellen Einbußen würde er das tun, aber mit dem Anspruch, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Und der Überzeugung, dass er das kann und dem Glauben, ein „besserer Oberbürgermeister zu sein“. Thomas Kreuder hat sich Zeit genommen für seine Entscheidung, in den Wahlkampf zu ziehen, den er „ganz normal mit möglichst breiter Präsenz“ und ohne Beurlaubung führen will. „Natürlich im Netz bei virtuellen Treffen“, wenn es geht, auf der Straße und in öffentlichen Räumen, „ich werde da sein, alle können mit mir rechnen, ich will möglichst viele Menschen treffen“. Dass die SPD zuletzt bei Wahlen nicht gerade der Renner ist, kann Kreuder „überhaupt nicht schrecken“, selbstbewusst nennt er noch einmal das Stichwort Persönlichkeitswahl. Da will er gegen Hetjes punkten, zu allen Top-Themen, die den Wahlkampf bestimmen dürften, kann er beginnend mit dem Satz „Ich als OB hätte...“ dezidiert Stellung beziehen und seine in diesen Fragen erforderlichen Macher-Qualitäten in der Theorie andeuten. Mehr „Mut zu Courage“ beim Mega-Thema neues Kurhaus, mehr Zielgenauigkeit beim Klimaschutz, mehr Modelle für die Zukunft statt ein stetes „weiter so“, mehr „kreative Reaktionen“ auf die Einschränkungen durch Corona. Da habe das Rathaus viele Projekte zum Einwerben von Fördergeldern „verschlafen“, Kreuder spricht von Versäumnissen, die etwa „mit mangelnder Führung zu tun haben und mit fehlenden Ideen in der Führung“.

In der Ortpolitik ist Kreuder bisher kaum ins Rampenlicht getreten. Auf der SPD-Liste für die Kommunalwahl wird er sozusagen aus dem Nichts an Nummer 1 stehen, einen guten Ruf genießt der Macher in spe ob seiner Erfahrung in Verwaltung und Wirtschaft dennoch. Mitglied der SPD ist er seit 1982, dem Ortsbeirat Gonzenheim gehört er seit 2016 an, seitdem ist er auch stellvertretender Ortsvorsteher. Seit dem Wochenende präsentiert er sich auf der Homepage [www.thomas-kreuder.de](http://www.thomas-kreuder.de).

## Bibel-Lese-Marathon

**Bad Homburg** (hw). Die Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach sucht Leser, die jeweils für 15 Minuten in der Kirche „Zur Himmelspforte“ Teile der Bibel vorlesen. Luthers Anliegen war, dass jeder Mensch die Bibel lesen kann. Deshalb hat er sie in die Sprache des Volkes übersetzt. Die Frohe Botschaft, das Evangelium, soll auch heute noch alle Menschen erreichen. Daher die Idee eines Bibel-Lese-Marathons, in dem die Bibel zu Gehör gebracht wird. Je nachdem, wie viele Mitstreiter sich anmelden, können sechs, zwölf oder mehr Stunden die Evangelien, die Schöpfungserzählung oder gar die ganze Bibel gelesen werden. Der Bibel-Lese-Marathon mündet in einen Reformations-Stationenweg am Abend des 31. Oktober, der ab 18 Uhr rund um die Kirche „Zur Himmelspforte“ begangen wird – in Stationen unter Corona-Bedingungen, aber so, dass möglichst viele Menschen teilnehmen können und sich somit auch der Lesegemeinschaft verbunden fühlen. Nähere Informationen dazu auf der Webseite der Kirchengemeinde, Anmeldung per E-Mail an [bibellesen2020@gmail.com](mailto:bibellesen2020@gmail.com). Anmeldeschluss ist der 12. Oktober.

## Englische Kirche: Absagen wegen Corona

**Bad Homburg** (hw). „Sean Keane & Band“ (5. November) und die „Comedian Harmonists Today“ (26. November) haben ihre Auftritte in der Englischen Kirche abgesagt. Hintergrund ist in beiden Fällen das Coronavirus. Die irische Band hätte sowohl vor als auch nach ihrer Tournee in eine zweiwöchige Quarantäne gemusst und daher alle Auftritte in Deutschland abgesagt. Auch die Tournee der „Comedian Harmonists Today“ wurde aufgrund der Pandemie verlegt. Beide Bands haben jedoch angekündigt, im kommenden Jahr in Bad Homburg auftreten zu wollen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



# Liebenswertes Köppern



## Der neue Kalender ist da

„Köppern besonders“ lautet das Motto des neuen Kalenders des Vereins „Lebendiges Köppern“ für das Jahr 2021. Die ersten 20 Exemplare verkauften die Vereinsmitglieder an ihrem Stand vor der neuen Köpperner Ortslinde. „Die Kalender sind druckfrisch, informiert Karin Ziehm. Die Kalender im DIN A3-Format verfügen neben Köpperner Impressionen über einen Terminkalender. Die Motive der Kalenderblätter haben Bürger fotografiert. Eine Jury aus Vereinsmitgliedern und Bürgern wählte die Aufnahmen aus. „Die Gewinner erhalten ein kostenloses Exemplar des Köppern-Kalenders 2021“, verspricht Michael Röser. „Ebenfalls eine Jury wählte aus mehr als 600 Lindenfestfotos der Vereinsmitglieder, die Aufnahmen für 30 Collagen aus“, berichtet Michaela Kowalski. Zu sehen sind die laminierten Farbdrucke rund um die Köpperner Ortslinde. Zufrieden sind die Vereinsmitglieder Manfred Schweitzer, Eckhard Kowalski, Michael Röser, Karin Ziehm und Michaela Kowalski über die Reaktionen der Köpperner. Ziel der Aktion war es, den Verein in Coronazeiten zu präsentieren. Das ist wichtig, denn das elfte Lindenfest musste der Verein „Lebendiges Köppern“ absagen. Mit dem Fest erinnern die 156 Mitglieder an die Pflanzung der neuen Köpperner Ortslinde am 18. Dezember 2009 durch die Firma Peselmann. Den Kalender für zwölf Euro, die DVD für 15 Euro oder die Blu-Ray-Disc für 17 Euro gibt es ab sofort bei Schneider Garten- und Tierbedarf, Mühlstraße 2, beim Schreibwarengeschäft Hörings, Köpperner Straße 79, und im Rewe-Getränkemarkt, Bachstraße 6.



Manfred Schweitzer, Eckhard Kowalski, Michael Röser, Karin Ziehm und Michaela Kowalski (v. l.) beim Lindenfest in Coronazeiten.

Foto: fch



### HOFFMANN

#### Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41  
Tel. 06175 1636  
[www.hoffmann-haustechnik.de](http://www.hoffmann-haustechnik.de)



### HONIGHALLE

mit UNVERPACKT-LADEN

KÖPPERNER STRASSE 84  
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN

**NEU** Mit Vorbestellung & Lieferservice  
Tel. & WhatsApp: 0176-20202652

Wir freuen uns auf euch!



### Friedrichsdorfer Woche

Auflage: 40.500 Exemplare

Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.

Sprechen Sie mich an:  
**Lothar Striffler,**  
06171-628815 oder  
[l.striffler@hochtaunusverlag.de](mailto:l.striffler@hochtaunusverlag.de)



### JUWELIER

Auch Hausbesuche möglich

• Reparaturen • Batteriewechsel  
• Ankauf von • Altgold  
• Zahngold  
• Silber  
• Markenuhren  
• Münzen

**Sofort Bargeld**

Köpperner Str. 81 • 61381 Frdf.-Köppern  
Tel. 06175/5200258 • [www.barlikgold.com](http://www.barlikgold.com)



### Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern

Donnerstag keine Vorstellung!  
\*Master Cheng in Pohjanjoki\*  
Fr./Sa./So. +Mo. 20.00

\*Anton Bruckner - Das verkannte Genie\*  
Sa./So. 17.00; Mi. 20.00

\*Max und die wilde 7\*  
Sa./So. 15.00

\*Edison - Ein Leben voller Licht\*  
Di. 20.00

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70  
Tel. 06175-1039 • [www.kinokoepfern.de](http://www.kinokoepfern.de)



### Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

**Möbelwerkstätte**  
**Innenausbau**  
**Bauschreinerei**

Telefon 06175 / 1000  
Telefax 06175 / 1030  
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf  
E-Mail: [hch.gg.foeller@t-online.de](mailto:hch.gg.foeller@t-online.de)





So soll es nicht sein: Die extra neu markierten Radwege an der Kreuzung Heuchelheimer Straße/Hindenburgring sollen für Radfahrer freigehalten werden. Mehr Komfort für Radler wird ein wichtiges Thema im neuen Mobilitäts- und Verkehrskonzept (MoKo) sein. Foto: js

## „MoKo“ muss flexibles Reagieren möglich machen

**Bad Homburg** (js). In welche Richtung sollen sich Verkehr und Mobilitätsangebot in der Kurstadt entwickeln? Es ist eine Kernfrage, der sich die Stadtpolitik stellen muss, wenn sie das im vergangenen Sommer beschlossene Stadtentwicklungskonzept 2030 ernst nimmt. Das Thema Verkehr und Mobilität kann in keiner Frage der Stadtentwicklung ausgespart werden, ist als Nummer-1-Thema gesetzt und liegt in Form von Ideen, Plänen, Vorschlägen lauend in vielen Schubladen. Daraus ein klares Konzept zu formen, ist die Aufgabe, das Stadtparlament hat dies bereits zum Jahresende 2019 beschlossen. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans lautet das Stichwort. Zum Jahresende soll der Prozess gestartet werden. Vorgesehen ist eine öffentliche Auftaktveranstaltung, aufgrund von Corona voraussichtlich wie in der Kurhaus-Frage als Hybrid-Format mit Live-Diskussion im Kurhaus und Live-Stream, in dem man sich in die Diskussion einklinken kann. „ISEK“ war bereits in den eigenen Geburtswehen schwanger geworden. In seinen „Vertiefungspunkten“ wurde schon damals „MoKo“ angelegt, bei Mutter und Kind spielen die Begriffe „Leitbild“ und „integriert“ eine wichtige Rolle. Unter dem Dach und dem theoretischen Überbau des „Integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2030“ (ISEK), das in einem langen Prozess von Fachleuten und Fachbereichen der Stadtverwaltung unter Einbeziehung der Bürger erarbeitet wurde, soll sich nun das erste Kind entwickeln.

### Nachhaltig und klimaverträglich

Auch sein Name ist schlicht, MoKo wurde es getauft, sein Wachsen wird wohl mindestens zehn Jahre dauern, noch nicht klar ist der „Umsetzungshorizont“ definiert. Es gibt viel zu tun, Ziel ist ein „gesamstädtisches und integriertes Mobilitäts- und Verkehrskonzept“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Damit sollen die Voraussetzungen für eine „nachhaltige und klimaverträgliche städtische Mobilität definiert, entwickelt und langfristig sichergestellt werden.“ So klingt die Theorie. Die Praxis verlangt strategisches Handeln. Damit nicht punktuell eine gute Idee verwirklicht wird, die ein Stück weiter nichts mehr wert ist, weil dort der Verkehr kollabiert. Vernetzung, in diesem Zusammenhang passt eines der Zauberwörter des 21. Jahrhunderts gut. Heißt, es müssen bauliche Maßnahmen konzipiert werden, die zueinander passen, und, dabei dürfte es spannend werden, es müssten „bewusstseinsbildende und die Wahl des Verkehrsmittels beeinflussende Maßnahmen“ in dem Konzept Niederschlag finden, zitiert Hetjes einen Leitgedanken der Vorplanung. „Es geht uns auch darum, die Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu stärken beziehungsweise den vorhandenen Verkehr durch ein kommunales Mobilitätsmanagement, die weitere Förderung des Rad- und Fußverkehrs oder die Schaffung von Umsteigeoptionen zu reduzieren.“ Erste sichtbare Zeichen sind bereits gesetzt, etwa bei der Umsetzung einiger Punkte aus dem Radverkehrskonzept, zuletzt an der Einmündung der Heuchelheimer Straße in den Hindenburgring. Farbliche Markierungen signalisieren dort den Vorrang von Radverkehr gegenüber dem Auto-

verkehr. Die Anschaffung eines ersten E-Busses für eine Testphase auf der Linie 6 für rund 500 000 Euro ist auch so ein Zeichen. Er wurde in der vergangenen Woche auf dem Kurhaus-Vorplatz präsentiert. Ein allzu starres Konzept soll „MoKo“ nicht werden, flexibles Reagieren müsse möglich bleiben, gibt Hetjes als Richtung vor. Erste Aufgabe werde es sein, alles aufzuarbeiten, was bereits in den Schubladen liege, Prüfaufträge etwa, ausgeschriebene oder bereits beschlossene Einzelmaßnahmen, eine Art Bestandsaufnahme, um dann im Dezember mit den Bürgern „MoKo“ zu taufen.

## Die Mauer zum Einsturz gebracht

**Bad Homburg** (gd). Mit dem Fotowettbewerb „30 Jahre Wiedervereinigung“ wollte die Staatskanzlei Hessen an die mutigen Menschen erinnern, die vor mehr als 30 Jahren die Mauer zu Fall brachten, die Deutschland für einige Jahrzehnte teilte. Über 150 persönliche und erinnerungswürdige Bilder aus der Zeit der Wiedervereinigung erreichten die Staatskanzlei unter Staatsminister Axel Wintermeyer, der die fünf besten und bewegendsten Bilder am vergangenen Montag auf dem Kranzplatz in Wiesbaden auszeichnete und gleichzeitig die Ausstellung „Umbruch Ost – Lebenswelten im Wandel“ eröffnete. Mit dabei war der Q3 Politik- und Wirtschaftskurs des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG), der zur kreativen Gestaltung der Festlichkeit beitrug. Vor der Feier hatte der politikbegeisterte Leistungskurs unter der Leitung von Ulrich Zoller im Unterricht Pappkartons mit freiheitlichen und friedvollen Sprüchen und Symbolen verziert, die, als symbolische Mauer angeordnet, von

Staatsminister Wintermeyer und den eingeladenen Preisträgern und Zeitzeugen durchbrochen wurde. „Freiheit muss jeden Tag erkämpft werden“, sagte Wintermeyer. „Ich finde es wichtig, dass auch die Generation, die die Wiedervereinigung nicht miterlebt hat, von den Zeitzeugen erfährt, was Freiheit in einem System wie der DDR bedeutete.“ Die Zeitzeugen Jürgen May und Berthold Dücker berichten zusammen mit den Wettbewerbsgewinner von ihrem alltäglichen Leben im Osten und ihrem persönlichen Erleben des Falls der Mauer und der damit einhergehenden Wiedervereinigung. Anschließend war noch Zeit für Fragen der Schüler an die Zeitzeugen. Stefan Altmann aus dem Q3-Leistungskurs sagte: „Ich fand die Geschichten, die die Zeitzeugen erzählt haben, richtig spannend. Anders als in den Geschichtsbüchern hat man so etwas über die individuellen Schicksale der ehemaligen Ostdeutschen und das Vorgehen des DDR-Regimes erfahren können.“



Die Schüler des Politik- und Wirtschaftskurses bilden eine Menschenkette, die von Staatsminister Axel Wintermeyer und Zeitzeugen durchbrochen wird. Foto: gd



© E&S Crosshair/istock.com

# Jetzt richtig absahnen beim Autokauf!

## Lagerwagen im Abverkauf, jetzt KAUFPRÄMIEN sichern!

|                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                              |                                                                                                            |                                                                                                                  |                                                                                                          |
| <b>Hyundai i20</b><br>Advantage 1.0 T-GDi/74 kW (100 PS)                                                                                                                                                        | <b>Hyundai Kona</b><br>Trend 1.6 T-GDi/130 kW (177 PS)                                                                                                                                          | <b>Hyundai Kona Elektro</b><br>Premium/150 kW (204 PS)                                                                                                                                                | <b>Hyundai Tucson</b><br>Advantage 1.6 T-GDi/130 kW (177 PS)                                                                                                                                  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>- Klimaanlage</li><li>- DAB+ Radio</li><li>- Rückfahrkamera</li><li>- Apple CarPlay / Android Auto</li><li>- Tempomat</li><li>- Sitz- &amp; Lenkradheizung uvm.</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>- Navigationssystem</li><li>- Rückfahrkamera</li><li>- Tempomat</li><li>- Klimaautomatik</li><li>- Krell-Soundsystem</li><li>- Sitzheizung uvm.</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>- Sitzbelüftung</li><li>- Glas-Schiebedach</li><li>- Krell-Soundsystem</li><li>- Rückfahrkamera</li><li>- Regensensor</li><li>- LED-Scheinwerfer uvm.</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>- Navigationssystem</li><li>- Bluetooth</li><li>- Klimaautomatik</li><li>- Sitzheizung</li><li>- Bluetooth</li><li>- Einparkhilfe hinten uvm.</li></ul> |
| Unverbindl. Preisempfehlung**<br><b>18.884 €</b>                                                                                                                                                                | Unverbindl. Preisempfehlung**<br><b>26.400 €</b>                                                                                                                                                | Unverbindl. Preisempfehlung**<br><b>48.934 €</b>                                                                                                                                                      | Unverbindl. Preisempfehlung**<br><b>30.718 €</b>                                                                                                                                              |
| Sie sparen<br><b>4.000 €</b>                                                                                                                                                                                    | Sie sparen<br><b>3.500 €</b>                                                                                                                                                                    | Sie sparen<br><b>5.000 €</b>                                                                                                                                                                          | Sie sparen<br><b>5.500 €</b>                                                                                                                                                                  |
| Unser Aktionspreis**<br><b>14.884 €</b>                                                                                                                                                                         | Unser Aktionspreis**<br><b>22.900 €</b>                                                                                                                                                         | Unser Aktionspreis**<br><b>43.934 €</b>                                                                                                                                                               | Unser Aktionspreis**<br><b>25.218 €</b>                                                                                                                                                       |

Beim Kona Elektro kann zusätzlich die BAFA Prämie i.H.v. 6.000 € in Abzug gebracht werden bei Beantragung durch den Käufer!

Hyundai-Autohaus  
**Beate Bredler-Völkel**  
*Ihr freundliches Autohaus*  
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel  
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952  
info@hyundai-bv.de • www.hyundai-bv.de



**HYUNDAI**

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 7,4-5,1; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 170-117 g/km; Effizienzklasse: D-C. Stromverbrauch Kona Elektro kombiniert 14,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km. Effizienzklasse A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.**

**5** Jahre Garantie ohne Kilometerlimit\*

**8** Jahre Garantie\*\*

\* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). \*\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen) und für den IONIQ Elektro unter (https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq)). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro und IONIQ Plug-in-Hybrid bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts. Abbildungen zeigen z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. inkl. Überführung;



Mit Nachtwächter und Taschenlampe

ADFC: „Verschlimmbesserungen“

**Bad Homburg** (hw). Stadt- und Kurparkführungen erfreuen sich seit jeher großer Beliebtheit in der Region. Ab sofort erweitert die Kur- und Kongress-GmbH ihr Angebot um Führungen entlang der Bad Homburger Kurlandschaft und bietet spannende Erlebnis-Touren für jede Generation. Eine Taschenlampentour (nicht nur für Kinder) startet am Freitag, 9. Oktober, um 19.45 Uhr am Parkplatz Hirschgarten. Die Teilnahme kostet acht Euro, Euro, ermäßigt fünf Euro. Geeignet für Familien mit Kindern ab zehn Jahren. Eine Nachtwächter-Tour steht am Freitag, 16. Oktober, um 20 Uhr im Programm. Durch dunkle Gassen, vorbei an geschichtsträchtigen Häusern begleitet er seine Gäste und erzählt ihnen aus der Vergangenheit Bad Homburgs und von allerlei Kuriositäten. Geschichten fallen ihm überall ein: im Schwedenpfad, in der Auden- und Louisenstraße, auf dem Marktplatz, in der Wallstraße und am Schulberg, in der Rathausgasse und Auf der Weed, Am Untertor, am Schloss und schließlich auf

dem Waisenhausplatz. Treffpunkt ist am Brunnen auf dem Kurhausvorplatz. Kosten: zehn Euro, ermäßigt sieben Euro. Über den Rundwanderweg Kurlandschaft geht es am Sonntag, 18. Oktober, ab 9.45 Uhr. Fester Bestandteil des kurstädtischen Angebots im 19. Jahrhundert war eine speziell für Kurgäste und Touristen gestaltete Kurlandschaft. In Anlehnung an den Kurlandschaftsweg wird Naturparkführer Franz Klein auf dieser Tour die Teilnehmer auf eine Rundwanderung von der Saalburg zum Limes über den Herzberg, Marmorstein und über die Jupitersäule zurück zur Saalburg mitnehmen, in deren Verlauf viel Wissenswertes zu erfahren sein wird. Die Tour dauert etwa drei Stunden. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Saalburg. Kosten: acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Tickets für die Führungen und weitere Informationen gibt es bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus, Telefon 06172-1783710, und im Internet unter [www.bad-homburg-tourismus.de](http://www.bad-homburg-tourismus.de).

**Bad Homburg** (hw). Die neu aufgebrachten Markierungen für Radfahrer an der Kreuzung Heuchelheimer Straße/Hindenburgring kritisiert der ADFC. „In der Heuchelheimer Straße sind die Streifen viel zu schmal, teilweise nur einen Meter breit. Die Radler müssen sich neben Autos und Busse quetschen. Auf dem links abbiegenden Streifen müssen die Radfahrer die zwei Fahrspuren der häufig mit mehr als 50 Kilometer pro Stunde ankommenden Fahrzeuge kreuzen. Außerdem wird der Radstreifen durch an der Ampel haltende rechts abbiegende Fahrzeuge auch häufig blockiert und daher nicht nutzbar sein“, moniert der ADFC. „Es ist sehr schade, dass die Stadt nun auch die Maßnahmen des Radverkehrskonzepts umsetzt, die Verschlimmbesserungen sind und Radfahrende eher gefährden als schützen. Wir raten Eltern dringend davon ab, ihre Kinder auf diesem Radstreifen fahren zu lassen“, sagt Ralf Gandenberger, verkehrspolitischer Sprecher des ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf. Auch Senioren und unsichere

Radler sollten laut ADFC weiterhin den Fußgängerüberweg nutzen, um den Hindenburgring zu überqueren. „Aber auch dies ist durch die neue Markierung nun schwieriger geworden“, ist Gandenberger enttäuscht. Der ADFC befürchtet, dass diese Kreuzung zu einem neuen Unfallschwerpunkt wird, auch weil rechts abbiegende Radler in extrem spitzem Winkel auf den vorhandenen Radweg im Hindenburgring auffahren müssen, was gerade bei Nässe oder Schnee zu häufigen Stürzen führen dürfte, so der Club. Der ADFC bedauert auch, dass die Maßnahme an der Heuchelheimer Straße nicht mit den Vorschlägen des Ortsbeirats Berliner Siedlung/Gartenfeld zur Verkehrsführung an dieser Kreuzung kombiniert wurden. Der Ortsbeirat hatte bereits auf die schwierige Situation für Radfahrende, die aus der Tannenwaldallee kommen, aufmerksam gemacht. Zuletzt hatte sich der Ortsbeirat deutlich darüber beschwert, dass seine Vorschläge nicht umgesetzt würden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• VON RUSTIKAL BIS FEIN •

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Speisen im „Dionysos“, das heißt essen wie bei Freunden

Griechische Gastlichkeit in herzlich familiärer Atmosphäre. Das ist es, was das Ehepaar Angela und Ioannis Sapoutzis in ihrem griechischen Restaurant „Dionysos“ in der Köpperner Straße 71 für seine „Freunde“ anbietet. „Freunde“ nennen die beiden ihre Gäste, da viele von ihnen dem Restaurant schon lange die Treue halten. Mittlerweile erkunden deren Enkel

die Gaststube, während die Erwachsenen das Essen genießen. „Dieses enge Verhältnis ist für uns Verpflichtung, die gewohnte Qualität auf hohem Niveau zu halten“, sagt Ioannis Sapoutzis, dessen Ehefrau Angela in der Küche unvergessliche Genüsse zaubert.



gela kommt von der peloponnesischen Halbinsel. „Es ist eine griechische Hausküche, die bei uns auf den Tisch kommt, keine typische Restaurantküche“, versichert sie und kocht für die Gäste, „wie schon unsere Großmutter gekocht haben“. Die Rezepte allerdings hat sie ständig weiterentwickelt und verfeinert. Sie verwendet nur bestes griechisches Öl, und auch der Wein kommt selbstverständlich aus Griechenland.

Die legendäre Lammhaxe, das Lammfilet in Knoblauchsauce, der Lachs in Apfel-Zitronen-Sauce, das Schweinelendchen in Orangensauce oder die feine Moussaka sollte sich keiner entgehen lassen. Zum Dessert zaubert Angela Sapoutzis

Das Restaurant „Dionysos“ mit 50 Plätzen sowie weiteren 30 Plätzen in einem gemütlichen, separaten Raum, der sich hervorragend für Familien- oder Betriebsfeiern eignet, ist täglich außer montags, auch an Heiligabend, ab 18 Uhr geöffnet. Sonn- und feiertags wird zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr ein Mittagstisch angeboten. Es empfiehlt sich eine Reservierung unter Telefon 06175-796116. Auch Familienfeiern sind nach Absprache mit Angela und Ioannis Sapoutzis unter der genannten Telefonnummer wieder möglich.

Dionysos, Köpperner Straße 71, 61381 Friedrichsdorf-Köppern.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat September heißt

Regina Cloos

und kommt aus

Bad Homburg.

Der Hochtaunus Verlag und „Mai Tai“ gratulieren.

Es geht noch Wilder...  
...ab Oktober

Genießen Sie bei uns leckere Gerichte vom Wild direkt vom Jäger.  
Wie WILD sind Sie?

Landhaus Alte Scheune  
Alt-Erlenbach 44  
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach  
Tel. 06101 544000  
reservierung@alte-scheune.de  
www.alte-scheune.de

Auch mit Lieferservice!!!  
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.  
Wir sind täglich von:  
11.30 – 15.00 und  
18.00 – 23.00 Uhr in der  
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.  
Telefon: 0 61 72/682 66 83  
Fax 0 61 72/682 66 85  
www.pizzeria-il-gargano.de

AHRENSHOF

Freuen Sie sich auf einen genussvollen Herbst!

Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel  
Aktuelles unter: [www.ahrenshof-massenheim.de](http://www.ahrenshof-massenheim.de) Tel.: 06101 54 51 62

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 25. Oktober 2020**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de) oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Dionysos“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WAS FEIERN ANGELA UND IOANNIS SAPOUTZIS MIT IHREM RESTAURANT „DIONYSOS“ IN DIESEM JAHR?

„\_O-JÄH\_IG\_S BES\_E\_E\_“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und  
17.30 Uhr - 22.00 Uhr

[www.maitai-restaurant.de](http://www.maitai-restaurant.de)

seit 1980...

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!  
Tägl. ab 18.00 Uhr  
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr  
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71  
61381 Friedrichsdorf-Köppern  
[www.griechisches-restaurant.com](http://www.griechisches-restaurant.com)

Familie Sapoutzis  
Reservierung  
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Restaurant Café Molitor

• Deutsche Küche (auch glutenfrei und vegan)  
• Hausgebackener Kuchen  
• Überdachte Terrasse  
• Biergarten mit Kinderspielplatz  
• Feierlichkeiten aller Art

Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · So. 11.30 – 18 Uhr  
Fr. u. Sa. Ruhetag · Feiern auf Anfrage jederzeit  
61350 Bad Homburg  
Tel. (06172) 8020  
[www.hotel-molitor.de](http://www.hotel-molitor.de)  
Wir sind für Sie da,  
wie nur eine Familie es kann





Zimmermann David Ruhl aus Lauterbach verliest vor den Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Dornholzhausen und weiteren Anwesenden den Richtspruch. Foto: Ehmler

## Richtfest für die neue Feuerwache in Dornholzhausen

**Bad Homburg** (eh). Die Bauarbeiten für das künftige Feuerwehrhaus in Dornholzhausen schreiten voran. An der Baustelle in der Dornholzhäuser Straße 56 feierten Stadt, Handwerker und Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen jetzt das Richtfest. „Wir liegen sehr gut im Zeitplan mit diesem Vorhaben, das den alten Standort Valkenierstraße durch einen Neubau nach modernen Standards ablösen wird“, freute sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Bevor er das Wort zum Richtspruch an die Zimmerleute übergab, dankte er den Unternehmen für die gute und zügige Arbeit und wünschte einen guten und reibungslosen Ablauf auf der Baustelle. Hetjes freute sich, dass trotz des Rückgangs von Steuereinnahmen der Bau im Zeitplan ist. Nicht nur die Einsatzabteilung wird eigene Räume bekommen, auch die Mini- und Jugendfeuerwehr sowie die Alters- und Ehrenabteilung. „Hinzu kommt, dass dieser Bau ein Standort der Freiwilligen Feuerwehr für den Bevölkerungsschutz sein wird“, sagte Branddirektor Daniel Guischart. Das heißt, dass die Bevölkerung dort 96 Stunden autark betreut werden kann mit Unterkünften und Notfallverpflegung. Für Wehrführerin Angela Schlottmann ist es zudem wichtig, dass von diesem Standort aus die Saalburg ampfrei erreicht werden kann. Im Mai war die erste Bodenplatte betonierte worden. „Rund zwei

Drittel der Arbeiten sind bereits vergeben“, informierte Hetjes während des Richtfests. Bis Herbst 2021 soll das Gebäude fertiggestellt und im Dezember 2021 von der Feuerwehr Dornholzhausen bezogen sein. Die Kosten liegen mit den bisher vergebenen Aufträgen im geplanten Rahmen. Das Gesamtbudget beträgt rund 6,1 Millionen Euro. Das Gebäude ist Teil eines architektonischen Gesamtkonzepts für sämtliche Feuerwehrhäuser in der Stadt. Grundgedanke des Entwurfs, der vom städtischen Fachbereich Hochbau und dem Frankfurter Architektur- und Ingenieurbüro „apd“ erarbeitet wurde, ist eine Bauweise, die in verschiedenen Wachen gleiche Module für gleiche Funktionen vorsieht. Diese wurde entwickelt, um den Freiwilligen Feuerwehren der Bad Homburger Stadtteile – unabhängig von Topografie und Zuschnitt der jeweiligen Grundstücke – die Errichtung von funktional gleichwertigen Häusern zu ermöglichen. Umgesetzt ist das Konzept bereits bei der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eschbach. Daniel Guischart informierte, dass geplant ist, nach dem Bezug des neuen Feuerwehrhauses in der Dornholzhäuser Straße im derzeitigen Gebäude in der Valkenierstraße eine Tagesbetreuung für Kinder der Grundschule Dornholzhausen einzurichten.

## Erntedank in der Pfarrei St. Marien

**Bad Homburg** (hw). Erntedank fällt in diesem Jahr nicht aus! In veränderten Formaten begehen die Gemeinden der Pfarrei St. Marien ihre Gottesdienste und Veranstaltungen. Dank sagt die Pfarrei schon am Samstag, 3. Oktober, um 9 Uhr in einem festlichen Gottesdienst: 30 Jahre Deutsche Einheit unter dem Thema „Wir waren auf alles vorbereitet. Nur nicht auf Kerzen und Gebete“ – so lautete es damals als eine der letzten Aussagen der DDR-Regierung 1989. Am gleichen Tag um 14 Uhr findet eine Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Tiere auf dem Kirchplatz St. Marien, Dorotheenstraße 13, anlässlich des Festtags des Heiligen Franz von Assisi statt. Am Sonntag, 4. Oktober, wird in allen Kirchen von Ehrenamtlichen der Pfarrei Erntedankaltäre gestaltet. In diesem Jahr wird der Erntedankaltar in der Pfarrkirche unter dem Thema: „Erntedank in der Einen

Welt“ mit einer Erdkugel gestaltet werden. Nach der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in St. Marien mit zwei Solo-Trompetern, um 11 Uhr in Herz Jesu und St. Bonifatius werden die Gottesdienstfeiern draußen auf den Kirchplätzen mit dem Dankesang „Großer Gott wir loben Dich“ und dem Segen enden. Eine Erntedank-Vesper im „Corona-Format“ mit sakramentalem Segen beendet um 17 Uhr in St. Marien den Erntedanksonntag. Der ökumenische Erntedankgottesdienst vor dem Bad Homburger Kurhaus zusammen mit der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, der Erlöserkirchengemeinde und der St.-Marien-Gemeinde wird am Sonntag, 18. Oktober, um 12 Uhr gefeiert. „Dieser ist, wie in den vergangenen Jahren, ein gelungenes Miteinander der Aktionsgemeinschaft mit den Kirchen in Bad Homburg“, so die Pfarrgemeinde St. Marien.

## Eine Rallye rund ums Schloss

**Bad Homburg** (hw). Die Museumspädagogik der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen im Schloss bietet Familien und Kindern in den Herbstferien ein abwechslungsreiches Programm an. An den Dienstagen, 6. und 13. Oktober, zwischen 14 und 17 Uhr sowie an den Sonntagen, 4. und 18. Oktober, zwischen 11 und 16 Uhr können Familien und Kinder ab neun Jahren auf eigene Faust eine Rallye rund ums Schloss unternehmen. Mit einem Fragebogen geht es durch den herbstlichen Schlosspark und über das Schlossgelände. Sind alle Fragen richtig beantwortet, gibt es eine Belohnung aus der Schatzkiste. Die Teilnahme an der Rallye kostet drei Euro pro Kind, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf eine fabelhafte Entdeckungstour geht es für Grundschul-Kinder bei der Führung „Tierisches rund ums Schloss“ am Dienstag, 6. Oktober, von 11 bis 12 Uhr. Die Kinder erkunden, welche Tiere sich auf dem Schlossge-

lände und im Park versteckt haben, und hören die passenden Fabeln dazu. Es können maximal neun Kinder teilnehmen, eine Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de ist notwendig. Kosten: fünf Euro. Wilhelm Hauffs Märchen „Zwerg Nase“ wird am Dienstag, 13. Oktober, von 11 bis 12 Uhr als Mitmachgeschichte an verschiedenen Stationen im Schlosspark vorgelesen; die Kinder können zuhören oder die einzelnen Szenen auch mitspielen. Es können maximal neun Kinder teilnehmen, eine Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de ist notwendig. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Kind. Bei schlechtem Wetter entfällt die Führung. Treffpunkt für alle Programme ist das Gartenhäuschen in „Goethes Ruh“ im Schlosspark. Coronabedingt gelten die aktuellen Vorschriften zum Mindestabstand.

### Ahornweg

**Bad Homburg** (hw). Im Ahornweg wird von Montag, 5. Oktober, an die Einbahnregelung aufgehoben. Grund ist eine Vollsperrung an der Einmündung des Erlenwegs aufgrund von Kanalbauarbeiten. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 23. Oktober an.

## VBV bildet Betreuer aus

**Hochtaunus** (how). Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, veranstaltet zusammen mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 16 Uhr im Seniorentreff Mitte, Cheshamer Straße 51A in Friedrichsdorf, einen Einführungskurs für Betreuer. Angehörige mit Vorsorgevollmacht und Interessenten an der Übernahme einer Betreuung. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (acht

Personen). Für Interessenten, die deshalb nicht berücksichtigt werden können, wird ein weiterer Termin am 6. Februar 2021 angeboten. Dieses Angebot ist auch für Mitarbeiter in der Pflege und in Hospizdiensten interessant. Kosten für die Teilnahme entstehen nicht. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Weitere Auskünfte, Termine für Beratung zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung gibt es beim VBV unter Telefon 06172-41041, E-Mail: vbv@b-treu.de.



**Ursel:** La, la, la, bam, bam, ne, ne, ne...  
**Fritz:** Jetzt dreht unsere Ursel vollends durch.  
**Philipp:** Ursel, warum gibst du solch seltsame Laute von dir?  
**Ursel:** Herrje, die Herren, wie sooft habt ihr keine Ahnung und davon viel. Ich trällere ein wenig vor mich hin, weil heute Weltmusiktag ist.  
**Fritz:** Da kannst du aber froh sein, dass wir hier oben im Himmel sind. Unten auf der Erde wird Singen, Tanzen, Schunkeln, Feiern wegen Corona nur noch selten oder nur unter besonderen Auflagen erlaubt.  
**Philipp:** Stimmt. Bei mir in Friedrichsdorf wurde jetzt schweren Herzens der Karneval von den Seulberger Taunus-Eulen abgesagt.  
**Fritz:** Was man so hört, in Bad Homburg teilweise auch. Wie steht es damit in Oberursel, liebe Ursel? Musst du alleine weiter-singen oder dürfen deine Orscheler ihre Faschingsweisen überall intonieren?  
**Ursel:** Das ist noch nicht entschieden, es gibt eine Pressekonferenz diese Kampagne betreffend am Montag.  
**Philipp:** Das glaube ich ja nicht. Oberursel tanzt, obwohl keiner tanzen darf, aus der Reihe?  
**Fritz:** Na, es wird doch sicher niemand

zwei Tage nach dem Tag der Deutschen Einheit wegen der fünften Jahreszeit eine Mauer zwischen unseren Städten hochziehen?  
**Ursel:** Beruhigt euch mal wieder, ihr beiden. Den Segen dafür müssten die Orscheler erst noch geben.  
**Philipp:** Apropos Segen. In Friedrichsdorf werden am Sonntag in einem Gottesdienst die Tiere gesegnet, zum Gedenken an den Heiligen Franz von Assisi, ihren Schutzpa-tron.  
**Fritz:** Ein Kollege von Ursel, aha.  
**Ursel:** Genau. Und meine Oberurseler feiern diesen Tag auch mit Tiersegnungen.  
**Fritz:** Dem stehen meine Homburger selbst-verständlich nicht nach. Aber sie zelebrieren ebenso das Erntedankfest, etwa mit Baumpflanzungen in der freien Natur.  
**Philipp:** Bei uns wird dieses Fest in der Kirche begangen, unter Einhaltung aller Coronaregeln, versteht sich.  
**Ursel:** Und all dies unter dem Schutz der Engel, denn morgen ist Tag der Schutzengel.  
**Philipp:** Dann schützt du deine Brunnenstadt, ich passe auf meine Friedrichsdorfer auf und...  
**Fritz:** Ja, ja ist ja gut, und ich stehe mit dem Schwert für meine Homburger ein.

### Weinbergsweg

**Bad Homburg** (hw). Im Weinbergsweg wird am Montag, 5. Oktober, zwischen Wingertsbergweg und Quellenweg eine Vollsperrung eingerichtet. Grund ist die Umlegung von Gashausschlüssen. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis Mitte Oktober an. Die Straße wird in der Zeit als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Umleitung in Fahrtrichtung Wingertsbergweg führt über Augustaallee, Wilhelm-Meister-Straße, Louisenstraße, Ferdinandstraße, Kaiser-Friedrich-Promenade und Kisseleffstraße. In Fahrtrichtung Quellenweg erfolgt die Umleitung über Kisseleffstraße, Kaiser-Friedrich-Promenade und Augustaallee.

## Genussvolle Herbstlese

02.-15. Oktober 2020

Genießen Sie in unserem hauseigenen Restaurant »Le Blanc« das Beste, was die goldene Jahreszeit zu bieten hat – mit einem erlesenen 4-Gänge-Herbstmenü für 45,- Euro pro Person.

Eine telefonische Reservierung ist erforderlich: 06172 / 170170. Informationen über unsere Hygiene- und Schutzmaßnahmen finden Sie auf [www.spielbank-bad-homburg.de](http://www.spielbank-bad-homburg.de)



François Blanc  
Spielbank Bad Homburg  
seit 1841

Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen  
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00





### MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

3. bis 9. Oktober 2020

**Widder**



21.3. – 20.4.

**Stier**



21.4. – 20.5.

**Zwillinge**



21.5. – 21.6.

**Krebs**



22.6. – 22.7.

**Löwe**



23.7. – 23.8.

**Jungfrau**



24.8. – 23.9.

Ein wenig grau und unfreundlich dürfte manchem die erste Wochenhälfte erscheinen. Die darauf folgenden Tage zeigen sich dagegen weitaus freundlicher und ereignisreicher.

Was Sie in dieser Woche in Ihre Arbeit investieren, wird sich schneller auszahlen, als Sie denken: Ihnen stehen ein paar anstrengende, aber auch erfüllende Tage bevor.

Ohne jede Vernunft beharren Sie darauf, dass ein bestimmtes Ziel erreicht werden muss. Doch Ihre Mitstreiter wollen nicht mitziehen, solange Sie dieses Ziel nicht begründen!

Um Ihre Glaubwürdigkeit nicht in Frage zu stellen, sollten Sie jetzt keinesfalls auf zwei Hochzeiten gleichzeitig tanzen! Am Ende saßen sie zwischen allen Stühlen!

Sie arbeiten in dieser Woche besonders gut mit einer bestimmten Person zusammen und bringen einige Dinge auf den Weg, die nachhaltig und Gewinn versprechend zugleich sind.

Es wäre für alle Beteiligten von Vorteil, wenn Sie die gestellte Aufgabe als Team erledigen: Zeigen Sie sich daher weniger eigensinnig und geben Sie Kompetenzen ab!

Sie befinden sich die ganze Woche über in Hochform. Sie sind äußerst kreativ und könnten sich jetzt vieles zutrauen, wovor Sie sonst ängstlich zurückgeschreckt sind.

Ihren Wunsch nach mehr Abwechslung am Wochenende teilt Ihr Partner nicht ganz, aber mit Ihrem Charme werden Sie ihn nach kurzer Diskussion von Ihren Ideen überzeugen können.

Beweisen Sie, dass Sie durchaus imstande sind, schnell und überlegt zu handeln. Denn das ist jetzt die vordringliche Aufgabe, wenn Sie Ihr Ziel erreichen wollen.

Sie haben allen Grund, in Herzensdingen optimistisch in die Zukunft zu schauen! Ältere Beziehungen festigen sich – und wer eine neue ins Auge fasst, fährt gut damit.

Die Höhe der Hindernisse, die man Ihnen in den Weg stellt, spielt jetzt keine Rolle, Sie meistern alle Schwierigkeiten. Und die Belohnung dafür wird angemessen ausfallen.

Bleiben Sie besser bei der Wahrheit: Selbst kleine Notlügen können schwere Krisen heraufbeschwören, aus denen Sie kaum ohne gravierende Blessuren herauskommen werden.

**Waage**



24.9. – 23.10.

**Skorpion**



24.10. – 22.11.

**Schütze**



23.11. – 21.12.

**Steinbock**



22.12. – 20.1.

**Wassermann**



21.1. – 19.2.

**Fische**



20.2. – 20.3.

# Viel Beifall für klangliche Leistung und Engagement

**Bad Homburg (ks).** Kantorin Susanne Rohn „geht gerne auf Schatzsuche“ und entdeckt dabei auch für ihre Sängerinnen und Sänger immer wieder unbekannte Kleinode, mit denen sie die Chormitglieder und nicht zuletzt auch die Zuhörer in der Erlöserkirche überraschen und erfreuen kann. Beim ersten Konzert unter Corona-Bedingungen war zwar alles ein bisschen anders und ungewohnt, aber alle Beteiligten waren froh, dass es überhaupt wieder weitergegangen ist und „Frau Musika“ mit heiteren und ersten Weisen triumphieren und ein paar ihrer „unerschöpflichen Schätze der Musik“ preisgeben konnte.

Im Augenblick haben nur jeweils zehn Mitglieder des Kammerchors im Altarraum Platz. Deshalb wurden die Werke in verschiedenen „Formationen“ vorgetragen, was den musikalischen Hörgenuss nicht geschmälert hat. Das dankbare Publikum, gut im Kirchenschiff verteilt, würdigte mit seinem Beifall neben der wieder eindrucksvollen klanglichen Leistung und Homogenität auch das musikalische Engagement des Chors und seiner Leiterin Susanne Rohn, die auch am Flügel und an den Orgeln präsent war. Gemeinsam haben sie den erschwerten Bedingungen getrotzt und den Kirchenraum wieder zum Klingen gebracht. Das Programm war zum Gedenken an den 250. Geburtstag von Friedrich Hölderlin mit einer Huldigung an den Dichter verknüpft, dessen Leben in der evangelischen Theologie zwar verankert war, der er jedoch nicht dienen wollte. Er war der griechischen Antike zugehörig, denn er sah darin noch die naturhafte Einheit mit den göttlichen Mächten, der eine Spaltung von Natur und Geist mit ihren Folgen fremd war. Ihr konnte er vor allem in seiner Dichtung huldigen.

Diese „Mischung“ aus christlichem Gedankengut und Zeugnissen von Hölderlins Dichtkunst passte gut zu diesem vierten Konzert in der Reihe „Klassische Moderne“, das mit vier Slowakischen Volksliedern von Béla Bartók begann. Mit Hochzeitslied, Erntelied und Tanzliedern wird vom dörflichen Leben der Menschen erzählt, das neben der schweren Arbeit auch Raum für Freude und Vergnügen lässt. Das hat der Komponist und mit ihm der Chor gut zum Ausdruck gebracht. Eine interessante Variante war Carl Orffs Stück für Sprechchor aus seinem Werk „Die Jahreszeiten“.

ten“, dem sich „Sieben Hölderlinchöre“ von Harald Genzmer anschlossen, auch sie dem Rhythmus des Lebens mit seinen Höhen und Tiefen und dem der Tage und Jahre bis zum „Sonnenuntergang gewidmet. Da durfte auch das Gedicht „Hälfte des Lebens“ nicht fehlen, das die Düsterei des Abschieds vorausnimmt, wenn der Mensch alt und es „Winter geworden ist“. Variiert auch im Gedicht „Sonnenuntergang“, das an den „Sonnenjüngling“ gerichtet ist. Eben noch hat er „auf der Leier gespielt“, doch dann ist er „zu den fremden Völkern hinweggegangen, die ihn noch ehren“. Mit Cole Porters „Let’s do it“ endete der erste Teil, dessen Pause Susanne Rohn mit zwei Werken eindrucksvoll ausfüllte. An der Sauer-Orgel erklangen das „Ave Maria“ und das „Te Deum“ von Jean Langlais (1907-1991) und an der Woehl-Orgel ein Werk von Helmut Walcha (1907-1991) auf den Text „Ich rufe zu dir, Herr Jesu Christ“. Mit einer jubelnden Hommage an „Frau Musika“ von Heinrich Kaminski meldete sich der Chor zurück, ehe es mit den Psalmen 121 und 23 aus Herbert Howells „Requiem“ aus dem Jahr 1935 weiterging. Der 23. Psalm ist evangelischen Christen gut vertraut, in dem es am Anfang heißt „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln ...“. Die Fortsetzung mit drei weiteren Werken zu Hölderlin-Gedichten relativierte den Optimismus dieses Psalms mit „Hyperions Schicksalslied“, in dem Hölderlin von der Ruhelosigkeit spricht, der die „leidenden Menschen“ ausgesetzt sind: „Wie Wasser von Klippe zu Klippe geworfen, Jahre lang ins Ungesessene hinab.“

Erlösung brachte dem Dichter nur die Liebe von Diotima, in dem Gedicht „Am Abend“ festgehalten. Sie ist die „Himmelsbotin“, die ihn „staunend und dankend empor zum goldenen Tag“ blicken ließ. Mit Paul McCartneys „Yesterday“ wurde noch einmal die Vergangenheit beschworen, denn in diesem Popsong trauert ein Liebender dem „Gestern“ nach, weil seine Liebste ihn verlassen hat. Warum? Das weiß er nicht. Es war ein außergewöhnliches Konzert, das die schwierigen und verschlungenen Wege der Menschen zwischen Erde und Himmel mit einer „stimmigen“ Kombination aus Chormusik und Texten eindrucksvoll nachgezeichnet hat. Der Beifall war wie immer lang und herzlich.

## Präsentkörbe für Jubilare

Gleich zwei Mitarbeiter haben am 1. September ihre 40-jährige Zugehörigkeit zur Unternehmensgruppe Braum gefeiert. „Wir sind zusammen mit dem Unternehmen hochgewachsen“, sagt Reiner Preusser (r.), Betriebsleiter im Möbelland Hochtaunus, „Möbelland ist Familie für uns.“ Jürgen Meißner (l.) und er haben 1980 gemeinsam ihre Lehre im Unternehmen begonnen. Nach drei Jahren Lehrzeit gingen sie getrennte Wege, aber in derselben Firma. Preusser absolvierte erfolgreich seine Meisterprüfung, während Meißner sein Talent für den Verkauf entdeckte. Heute ist Reiner Preusser Schreinermeister und Betriebsleiter, Jürgen Meißner leitet den Einkauf. Bei der coronabedingt kleinen Runde bedankte sich Marcus Braum (Mitte), Geschäftsführer, bei den beiden Jubilaren und übergab Präsentkörbe und einen Erlebnistagschein. Sobald es wieder sicher möglich ist, soll es eine Feier in größerer Runde geben. Foto: Möbelland





Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt



Kurmainzer Straße 107  
65936 Frankfurt-Höchst  
Telefon 069 316730

www.taunus-nachrichten.de

**Einzelnachhilfe zu Hause**  
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und [www.minilernkreis.de/taunus](http://www.minilernkreis.de/taunus)



**Wir beraten Sie gerne!**

**Angelika Ehlers Rechtsanwältin**  
**Fachanwältin für Familienrecht**

**unter Anderem:**

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmenscheidung z. B. von
  - Geschäftsführern/Gesellschaftern
  - Inhabern von Personengesellschaften
  - Freiberuflern
  - Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

---

**ÜBER 20 JAHRE**

Benzstraße 9 • 61352 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

[www.familienrecht-ehlers.de](http://www.familienrecht-ehlers.de)



**WaDiKu**  
**Entrümpelungen von A-Z**  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**



**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

### IMPRESSUM

**Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche**

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:** Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
E-Mail: [redaktion@hochtaunusverlag.de](mailto:redaktion@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:** Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

**Redaktionsschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 40 500 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:** Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Anzeigenschluss:** Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:** Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

### SUDOKU

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   | 4 |   |   | 3 | 9 | 8 |
| 9 |   |   |   |   |   |   | 6 |   |
|   |   | 8 | 7 | 5 |   |   | 4 | 2 |
| 1 | 8 | 7 |   |   | 5 |   |   | 4 |
|   |   | 9 |   | 3 |   | 2 |   |   |
| 3 |   |   | 9 |   |   | 5 | 8 | 1 |
| 2 | 9 |   |   | 4 | 3 | 8 |   |   |
|   | 1 |   |   |   |   |   |   | 3 |
| 5 | 7 | 3 |   |   | 1 |   |   |   |

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 7 | 6 | 1 | 8 | 9 | 2 | 4 | 5 |
| 1 | 2 | 5 | 7 | 4 | 3 | 8 | 6 | 9 |
| 9 | 4 | 8 | 6 | 2 | 5 | 7 | 1 | 3 |
| 2 | 9 | 7 | 4 | 1 | 6 | 5 | 3 | 8 |
| 6 | 3 | 1 | 8 | 5 | 2 | 4 | 9 | 7 |
| 8 | 5 | 4 | 3 | 9 | 7 | 1 | 2 | 6 |
| 7 | 8 | 2 | 9 | 3 | 1 | 6 | 5 | 4 |
| 5 | 6 | 3 | 2 | 7 | 4 | 9 | 8 | 1 |
| 4 | 1 | 9 | 5 | 6 | 8 | 3 | 7 | 2 |

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

### DAS WETTER AM WOCHENENDE

**Freitag**

17 °C – 9 °C



**Sonntag**

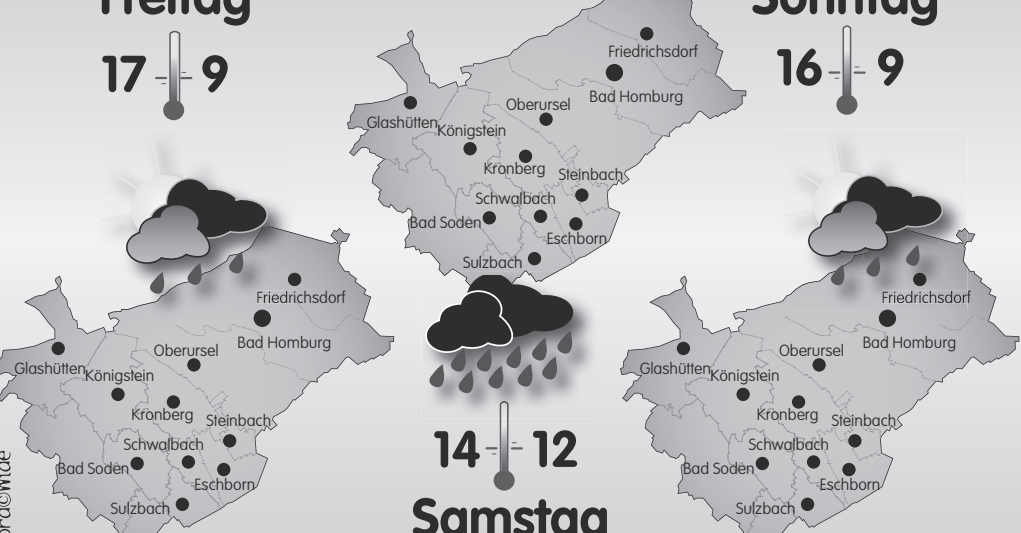
16 °C – 9 °C



**Samstag**

14 °C – 12 °C







01.10.2020

# Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



# Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



\* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT  
bis zu 1) **4.874,-<sup>41</sup> €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

## 3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



## BIG DEAL

**6 Jahre Garantie<sup>3)</sup>**  
**3 Inspektionen<sup>4)</sup>**  
**GESCHENKT!**

### Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **13.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €

### Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **17.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraus-sichtlicher Gesamtbetrag 5.724,00 €

### Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsen-sor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlerleasinggarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadensereignis. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

# SO KAUFT MAN JAHRESWAGEN SUMMEREND-SALE

## PROFITIEREN SIE VON DER MWST-SENKUNG

### NUR BIS 31.10.2020

### +++ SUMMEREND-SALE BONUS +++

# +500,- ZUSÄTZLICH<sup>1)</sup>

1) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Jahreswagens bis 31. Oktober 2020.

## Hot Summer-Sale!

Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!



**Hyundai i10 Pure** - Neues Modell  
1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

**Hyundai i30 Pure** - Neues Modell  
1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i10 Pure  
ab **10.190 EUR**  
oder  
ab monatlich **79 EUR**

Hyundai i30 Pure  
ab **17.190 EUR**  
oder  
ab monatlich **149 EUR**

**3 INSPEKTIONEN**  
NACH HERSTELLERVORGABEN  
**GESCHENKT!<sup>2)</sup>**

**HYUNDAI**

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.190,00 € (i30 17.190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1.444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monat. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

**5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit\***

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C. \* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



NETTO-ANGEBOTE

## VOM PROFI FÜR PROFIS!



### Technik-Service + Verschleiß<sup>2)</sup>

Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben einschließlich Lohn und der notwendigen Materialien  
Durchführung von Verschleißreparaturen einschließlich Material

**FREE2  
MOVE  
LEASE**

ANGEBOTE NUR GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN zzgl. gültiger gesetzl. MwSt.

### Grandland X Hybrid

Plug-in-Hybrid, Systemleistung 165 kW (224 PS), 1.6 Direct Injection Turbo 133 kW (180 PS), 2WD, **INKLUSIVE**

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG

FULLSERVICE-LEASINGRATE  
mtl. netto ab 1)\*

**129,- €**

\* INKL. 4.500,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS UND 2.250,- € NETTO OPEL ELEKTROBONUS

### Grandland X Hybrid Allrad

Plug-in-Hybrid, Systemleistung 221 kW (300 PS), 1.6 Direct Injection Turbo 147 kW (200 PS), 4x4

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG

FULLSERVICE-LEASINGRATE  
mtl. netto ab 1)\*

**219,- €**

\* INKL. 3.750,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS UND 1.875,- € NETTO OPEL ELEKTROBONUS

1) Nur gültig für Gewerbetreibende. Das Angebot enthält den staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 4.500,- € netto für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 3.750,- € netto für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4, sowie den Opel Elektrobonus von 2.250,- € netto, für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 1.875,- € netto, für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatl. Umweltbonus und der Opel Elektrobonus sind bereits im Angebot einkalkuliert. Laufzeit 36 Monate, Anzahlung 4.500,- € netto (= BAFA Prämie) für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 3.750,- € netto (= BAFA Prämie) für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4, Laufleistung 10.000 km p.a., zzgl. Frachtkosten in Höhe von 857,76 € netto. Ein Leasingangebot der Free2Move-Lease, einer Tochter der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Inkl. Wartungs- und Verschleißarbeiten gemäß den Bedingungen von Free2Move

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,7 - 1,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 37 - 34 g/km, Energieeffizienzklasse A+

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen  
und Jahreswagen sofort lieferbar!

## NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion  
vom Fachmann: schon ab

**59€**

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

**Gießen** Direkt an der A 485

An der Automeile 20  
Tel. (0641) 9535-0

**HYUNDAI**



**HONDA**

**Marburg**

Gisselberger Str. 57  
Tel. (06421) 2997-0

**HYUNDAI**



**Stadtallendorf**

Marburger Str. 2  
Tel. (06428) 3058

**HYUNDAI**



**Wetzlar**

Hermannsteiner Str. 46  
Tel. (06441) 3778-0

**HYUNDAI**



**Butzbach** Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27  
Tel. (06033) 9666-0

**HYUNDAI**



**Friedberg** Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15  
Tel. (06031) 7220 - 0

**HYUNDAI**







KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

*Gundula und Reiner Guist*  
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de  
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst (Arp)



**Ev. Kirche Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

*Gundula Guist*  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de  
www.kirche-burgholzhausen.de

**Sonntag, 4. Oktober**  
9.45 Uhr Gottesdienst (Kremer)



**Ev.-lutherische Kirche Seulberg**  
Alt-Seulberg 27

*Dr. Thomas Krenski*  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de  
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

**Sonntag, 4. Oktober**  
9.45 Uhr Mehrgenerationengottesdienst zu Erntedank (Krenski)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf**  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst – Gruppe C

PFARREI ST. MARIEN



**Ev. Kirche Köppern**  
Köppener Straße 92

*Ulrike Maas-Lehwalder*  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de  
www.ev-kirche-koepfern.de

**Sonntag, 4. Oktober**  
10.30 Uhr Open air Gottesdienst zu Erntedank (Maas-Lehwalder) – hinter der Kirche



**Ev.-methodistische Kirche**  
Wilhelmstraße 28

*Bertram Minor*  
Telefon: 0176-32331761  
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de  
www.emkfriedrichsdorf.de

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst (Machnik-Schlarb) – auch per Livestream: www.live.emkfd.de

**Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage**  
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12  
Telefon: 06172-72096  
www.kirche-jesu-christi.org



**Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf**  
Am Houiller-Platz 4 D

*Dietmar Koch*  
Telefon: 0171-7511647  
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

*Werner Meuer*  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de  
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 4. Oktober**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Salus Klinik „Raum der Stille“**  
Landgrafenplatz 1

*Sven-Joachim Haack*  
Telefon: 06192-2006202  
mobil: 0160-90202923  
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: info@hlk24.de  
www.hlk24.de

**Samstag, 3. Oktober**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Heilige Messe mit Tiersegnung

**Vitos Waldkrankenhaus Köppern**  
Emil-Sioli-Weg 1-3

*Ulrike Maas-Lehwalder*  
Telefon: 06175-791302  
*Schwester Ruth Arnold*  
Telefon: 06175-791295  
Vitos Waldkrankenhaus Köppern  
Emil-Sioli-Weg 1-3  
Telefon: 06175-7911  
www.vitos-hochtaunus.de



**Kath. Kirche St. Josef Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 3. Oktober**  
18 Uhr Eucharistiefeier

Konferenz auf Youtube ansehen

**Bad Homburg** (hw). Die diesjährige Bad Homburg Conference mit dem Titel „Europa. USA. Geteilte Zukunft?“ fand im September im Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität statt. Aus unterschiedlichen Perspektiven wurde das belastete Verhältnis zwischen den USA und Europa thematisiert. Eine Rolle spielte dabei auch der laufende Wahlkampf in den USA, dessen Ausgang für die Zukunft der transatlantischen Beziehungen von Bedeutung sein wird. Wegen der coronabedingten Einschränkungen konnten nur wenige Interessenten an der Konferenz in Bad Homburg teilnehmen. Die gesamte Konferenz wurde daher gefilmt, und die Videos stehen nun auf dem Youtube-Kanal des Kollegs zur Verfügung. Wer Interesse hat, das Treffen auf diese Weise nachzuverfolgen, findet die Videos unter folgendem Link: <https://www.youtube.com/channel/UC1-9Om2GC9-BZh2tMTjVCXQ>.

„Blockadehaltung aufgeben“

**Hochtaunus** (how). Der Vorstand der Jusos Hochtaunus fordert eine sofortige Evakuierung der Flüchtlingslager und eine Aufnahme der Menschen aus Moria. „Die in Corona-Zeiten so vielfach beschworene Solidarität darf nicht an Europas Außengrenzen enden“, sagt Sprecher Tobias Ottaviani. Seit Jahren sei die menschenunwürdige Lage in den Lagern auf Lesbos bekannt gewesen. Der Bau eines neuen Lagers könne nicht die Lösung sein. „Die Migrationspolitik der EU und ihrer Mitgliedsländer ist zynisch und menschenverachtend. Wir haben Platz“, sagt Co-Sprecher Felix Lupp. Zahlreiche Städte und Kommunen und auch Länder hätten ihre Bereitschaft zur Aufnahme von Menschen von den griechischen Inseln signalisiert. „Auch die nun angestrebte Aufnahme von rund 1700 Menschen ist immer noch viel zu wenig.“ Die zusätzlichen 1553 Menschen, auf die sich die Bundesregierung einigte, seien bereits als schutzbedürftig anerkannt, hätten also ihre Asylverfahren schon durchlaufen und sollten schon längst nicht

mehr in Griechenland sein. Hier werde nachgeholt, was längst überfällig gewesen sei. „Wir erwarten, dass die Bundesregierung ihre unmenschliche Blockadehaltung aufgibt und die Aufnahme einer bedeutenden Zahl von Geflüchteten zulässt“, sagt Ottaviani. Notfalls könne Deutschland die 13 000 Menschen aus dem abgebrannten Lager im Alleingang aufnehmen. Die Kapazitäten seien vorhanden. Dies betreffe auch den Hochtaunuskreis, der zu Ostern seine Bereitschaft zur Aufnahme von fünf minderjährigen unbegleiteten Geflüchteten signalisiert hatte. „Auch der Hochtaunuskreis kann weit mehr Menschen aufnehmen“, meint Lupp. „Würde Deutschland alle Geflüchteten aus Lesbos aufnehmen, entfielen rund 70 Menschen auf den Hochtaunuskreis – eine überschaubare Zahl. Die Kapazitäten dafür haben wir. Wir erwarten, dass der Hochtaunuskreis seine Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme dahingehend ausweitet. Wir wollen, dass alle Geflüchteten aus den griechischen Lagern aufgenommen werden.“

 WIR GEDENKEN



Danke

sagen wir von Herzen allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen  
Wolfgang Walther  
Monika Landau, geb. Walther

**Reinhold Walther**  
† 28.08.2020

Bad Homburg v.d.Höhe, im September 2020

In liebevoller Erinnerung



**Jette Martin**  
geb. Schuller  
\* 24.06.1925 † 19.09.2020

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.

Wir werden dich in Liebe und Ehren halten.

Camilla Schumm, geb. Martin  
Alexander und Jule mit Niklas  
Silke mit Marie  
Gabriele Feisel geb. Martin und Gerhard Asal  
Christina-Camilla und Timo  
Marcel

Die Beisetzung erfolgt  
aufgrund der aktuellen Situation im engsten Kreis.

Wir haben eine liebe,  
immer fröhliche und humorvolle Freundin verloren.



**Marianne Hüttl-Teppenkamp**  
geb. Feisel  
\* 8.4.1939 † 13.9.2020

Wir sind sehr traurig und werden sie nie vergessen.

Martha  
Resi  
Brigitte mit Anja  
Elli  
Milewa

Wir vermissen Dich.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach*  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: [info@erloeserkirche-badhomburg.de](mailto:info@erloeserkirche-badhomburg.de)  
[www.erloeserkirche-badhomburg.de](http://www.erloeserkirche-badhomburg.de)

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst Einführung Pfarrer Wach (Wach, Dekan Tönges-Braungart)



**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

*Dr. Wilhelm Meng*  
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
Telefon: 06172-35566  
E-Mail: [christuskirche.badhomburg@ekhn.de](mailto:christuskirche.badhomburg@ekhn.de)  
[www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg](http://www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg)

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank (Meng)



**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

*N. N.*  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: [info@waldenserkirche.de](mailto:info@waldenserkirche.de)  
[www.waldenserkirche.de](http://www.waldenserkirche.de)

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Andacht zu Erntedank



**Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
*Annika Marte*  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
*Jörg Marwitz*  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
*Lieselotte Hentschel*  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: [gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de](mailto:gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de)  
[www.gedaechtniskirche-badhomburg.de](http://www.gedaechtniskirche-badhomburg.de)

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)  
11.15 Uhr Kindergottesdienst – Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150



**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

*Horst Weinmann*  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: [Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de](mailto:Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de)  
[www.ev-gemeinschaft-hg.de](http://www.ev-gemeinschaft-hg.de)

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Voranmeldung erforderlich (auch per Livestream, s. Homepage)



**Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
[diefenbach@onlinehome.de](mailto:diefenbach@onlinehome.de)

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172- 459195  
[Chr.gerdes@web.de](mailto:Chr.gerdes@web.de)

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230  
E-Mail: [ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de)  
[www.zur-himmelspforte.de](http://www.zur-himmelspforte.de)

**Sonntag, 4. Oktober**  
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)



**Ev.-Freikirchliche Gemeinde**  
Sodener Straße

*Harald Kufner*  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: [pastor@efg-badhomburg.de](mailto:pastor@efg-badhomburg.de)  
[www.efg-badhomburg.de](http://www.efg-badhomburg.de)

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Online-Gottesdienst (Kufner) – s. Homepage



**Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach**  
Ober-Erlenbacher Straße 9

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: [info@st-martin-hg.de](mailto:info@st-martin-hg.de)  
[www.st-martin-hg.de](http://www.st-martin-hg.de)

**Samstag, 3. Oktober**  
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion  
**Sonntag, 4. Oktober**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest – Scheune in der Wetterauer Straße 51



**Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach**  
An der Leimenkaut 5

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: [pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com](mailto:pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com)  
[www.st-elisabeth-hg.de](http://www.st-elisabeth-hg.de)

**Sonntag, 4. Oktober**  
9 Uhr Heilige Messe



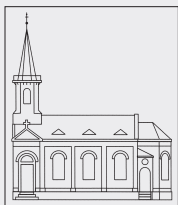
**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg**  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242  
[www.nak-bad-homburg.de](http://www.nak-bad-homburg.de)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®  
**Adventgemeinde**  
Feldstraße 71

*Stefan Löbermann*  
Telefon: 0171-7160591  
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

*Ulrich Bergner*  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: [buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de](mailto:buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de)  
[www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de)

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Erntedankgottesdienst (Bergner)

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Samstag, 3. Oktober**  
9 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der deutschen Einheit  
14 Uhr Tiersegnungsgottesdienst auf dem Kirchplatz  
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde  
**Sonntag, 4. Oktober**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 4. Oktober**  
11 Uhr Eucharistiefeier / Festgottesdienst



**Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24



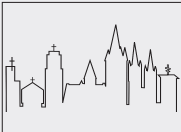
**Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20

*Christine Walter-Klix*  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: [Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de](mailto:Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de)

*Margit Bonnet*  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: [Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de](mailto:Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de)

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
[www.hochtaunus-kliniken.de](http://www.hochtaunus-kliniken.de)

**Sonntag, 4. Oktober**  
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst



**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

*Werner Meuer*  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,  
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: [St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de](mailto:St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de)  
[www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de](http://www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de)



**Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Samstag, 3. Oktober**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 4. Oktober**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg

PIETÄTEN



AN IHRER SEITE.  
WENN SIE UNS  
BRAUCHEN.



Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

**Tel. 06172-29071**

[info@bestattungen-eckhardt.de](mailto:info@bestattungen-eckhardt.de)

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

[www.bestattungen-eckhardt.de](http://www.bestattungen-eckhardt.de)



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.  
Sprechen Sie uns einfach an!

**Telefon: 06172/23324**  
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

**Bestattungshaus MEST**  
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - [www.bestattungshaus-mest.de](http://www.bestattungshaus-mest.de)





# lokal & von privat an privat

## KLEINANZEIGEN





### ANKÄUFE

#### ANKAUF

**von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts**

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

**Telefon: 06195 63797**

**Suche Bücher, Ess-/Kaffeeservice,** Bleikristall, Schallplatten.  
Tel. 01578/1306386

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!  
Tel. 0173/9889454

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht.** Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch  
Tel: 069/59673040.  
Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG)  
Schultheißstr. 11, Wiesbaden  
**www.kunsthandel-bursch.de**

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**HIFI-Geräte (hochwertig)** der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's.  
Tel. 0177/8045473

**Eintracht Frankfurt Trikots** gesucht!!! Leidenschaftlicher und langjähriger Sammler sucht Trikots der Eintracht aus der Zeit von 1950–1995. Auch DFB Trikots sind von Interesse. Zahle sehr gut und freue mich riesig über Ihre Kontaktaufnahme per:  
Tel. 0178/4006888 oder  
E-Mail: info@frankfurt-trikots.de

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
**Telefon 06723 8857310**  
**WhatsApp 0171 3124950**  
**kunsthandel-draheim@t-online.de**

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.  
Tel. 06108/9154213

**V & B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Sammler sucht u. kauft** Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gärten.  
100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung.  
Tel. 069/27146025

**Achtung kaufe**  
Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.  
**Tel. 06132 / 8253**  
**Gerhard Schmitt**

**Sammlerin sucht:** Porzellane, Silber, Mode - sowie Echtschmuck,- Pelze, Militaria uvm.  
Tel. 06128/2018244

**Zinn, Militaria:** Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr,  
Tel. 06134/5646318

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**Privater Sammler mit jahrelanger** Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr.  
Tel. 069/20835105

**Ankauf von Pelzen u. Nerzen** aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Arm-banduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr.  
Tel. 069/67837057



### AUTOMARKT

**Porsche 911 SC Targa 3,0 Bj. 78,** 205 tkm, Turboloook, BBS-Felgen 8J/10Jx16, Sportsitze, Preis VB, v. Priv.  
Tel. 0172/7838026

### PKW GESUCHE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - **www.wm-aw.de** Fa.

### GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Privater TG-Platz** (Duplex), Nähe U2 Endstation Gonzenheim, nur 50,- €/Mon. Tel. 0177/2580716

**Garage zu vermieten** ab 01.10.20 in Bad Homburg, K.-Fr.-Promenade. Tel. 06172/451354

**Suche für einen Oldtimer** geschlossene Garage in Kronberg, Oberhöchststadt, Schwalbach, Steinbach, Niederhöchststadt  
Tel. 0173/7518817

**Garagenstellplatz** in Oberhöchststadt, Albert Schweitzer Str. ab sofort zu vermieten Preis: 65,- €/Mon. incl. NK.  
Tel. 06081/13469



### MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor vonorex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren.  
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461  
pauzei@web.de

**Ich bin ein Hobbybastler u. suche** Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf  
Tel. 06401/90160

### REIFEN

**4 Winterräder für VW Tiguan**  
Hersteller: Uniroyal 215/65 R16 98H  
Stahlfelgen: 6½J x 16H2 , ET33  
Herstell. 2119, wenig gefahren  
Preis: € 250,00 bei Abholung  
Tel. 0172/6878055



### KENNELNERNEN

**Sie (attr., schlk., Ende 50, Akad.)** sucht passendes männl. Pendant mit Esprit und Stil.  
Chiffre: KW 40/02

**Sie sucht Wanderfreund/in** (zw. 55 - 68) aus Kronberg/Umgebung für gemeinsame Wanderungen u. Freizeitaktivitäten. Chiffre: KW 40/03

### PARTNERSCHAFT

**Ü60 Singletreff** am 07.10.2020 um 19:00 Uhr in Oberursel keine PV. Anmeldung unter:  
Tel. 0151/22255286

**Nicht nur Herbstträume leben** mit NR ab 67 J. u. alles was d. Leben bringt.  
Chiffre OW 4002

**Ich suche einen Mann,** 70–75 Jahre alt, der liebevoll und großmütig ist. Mein Beruf ist Musiklehrerin in Rente. Kontakt: z-x-d-5417@176.com

**Sie, 70+,** schlank, vorzeigbar, sucht einen niveauvollen lhn mit Herz und Humor für gemeinsame Unternehmungen in Natur und Kultur.  
Chiffre OW 4003

**Er, Ü70,** sucht verträgliche Sie für alles, was zusammen Spaß macht: kleine Reisen, Ausflüge, vielleicht sogar Immo.-Kauf. Kontakt unter lodge76@web.de oder  
Tel. 0176/50076970

**Ich bin Ihr Glück.** Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame (gern älter) für ein Leben in Vertrauen, Glück und Liebe. Meine E-Mail: harmonie2077@icloud.com



### Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!



### PARTNERVERMITTLUNG

► **Waltraud, 71 J.,** seit fast 2 J. Witwe, bin natürlich, schlank u. gepflegt, begeisterte Hobbyköchin, mit großer Liebe zur Natur u. Gartenarbeit. Für einen Mann da zu sein u. ihn zu umsorgen, das fehlt mir so sehr. Sind Sie ein lieber, ehrl. Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte? Dann wäre Ihr Anruf üb. pv unser Glück. **Tel. 0162-7928872**

**Ich, Edith, 65 J.,** verwitwet, bin e. jugendl., hübsche Frau, ich habe noch immer e. schlanke Figur, liebe e. gute Küche und die häusl. Gemütlichkeit. Ich bin völlig allein stehend, suche ernsthaft üb. pv e. ehrlichen Lebenspartner gerne bis 80 J. Bitte rufen Sie heute noch an, damit wir uns verabreden können. **Tel. 0157 – 75069425**

► **Für mich Heidrun, 66 J.,** ist es nicht leicht als Witwe ganz allein. Bin e. hübsche, gepfll. Frau, Naturliebhaberin, gute Köchin u. Autofahrerin. Sehne mich so sehr nach Gesellschaft u. Zärtlichkeiten, nach einem Mann zum Liebhaben. Ruf üb. pv an, wenn Du hier aus der Gegend bist u. alles andere kriegen wir schon hin. **Tel. 0176-34498341**

**Katharina, 79 Jahre,** Hausfrau hier aus der Gegend, bin schlank, vollbusig, sympathisch und natürlich, gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen und einen großen Herz, suche auf diesem Weg einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich pv **Tel. 0160 – 97541357**

► **Gerti, 61 J.,** mit Top-Figur, mag es gerne romantisch, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau. Äußerlichkeiten sind für mich nicht wichtig. Wichtig ist nur, dass wir uns mögen. Würde auch zu Dir ziehen, um immer für Dich da zu sein. Mein sehnlichster Wunsch ginge in Erfüllung, wenn Du üb. pv anrufst u. wir uns finden. **Tel. 01520-8293309**

**Roswitha, 75 J.,** verwitwet, bin eine ruhige, liebevolle Frau, mit einer schönen weibl. Figur, ich koche sehr gern u. gut, habe ein Auto, ich wünsche mir üb. pv e. guten Mann hier aus der Gegend, gerne bis 85 J. Alles Weitere möchte ich mit Ihnen gerne persönlich besprechen. **Tel. 0170 – 7950816**

► **Akademiker, 73J.,** Königstein. Welttoffen, junggebl. und vital. Meine Enkel sagen: Opa, bleib nicht allein! Melden Sie sich bitte. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de



### BETREUUNG/PFLEGE

**Zuverlässige Frau** mit langjähriger Erfahrung sucht eine Stelle zur Pflege und Betreuung.  
Tel. 01577/3331084



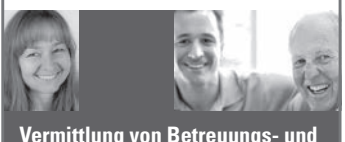
**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus



**Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben**  
„24 Stunden Betreuung“  
professionell + zuverlässig  
**06172-2889191**  
info@ask-shs.com  
www.ask-shs.com

**a-s-k** senioren home-service

### PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

**Pflegeagentur 24**  
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg  
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de  
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de



**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

**06171 - 89 29 539**

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

### SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**Sie sind noch fit** und wohnen alleine? Dennoch fehlt Ihnen manchmal etwas Unterstützung, jemand der Sie zum Einkaufen oder zum Arzt begleitet, mit Ihnen spazieren geht, oder in ein Café oder Ausstellung? Dann sind Sie bei mir genau richtig. Ich mache das sehr gerne und mit viel Freude. Ein Auto ist vorhanden. Rufen Sie mich einfach an und wir treffen uns zu einem ersten Kennenlerngespräch. Tel. 0162/2592180

**Nette und zuverlässige Polin** sucht 24-h Betreuung in HG und nächster Umgebung; kennt sich in HG gut aus; Gehalt: 1500,- € + 550,- € NK.  
Tel. 06172/20361

**Examierte Altenpflegerin** und Sportlehrerin sucht neue Privatkunden in 10 km Kreis von Friedrichsdorf. Rufen Sie mich an!  
Tel. 0157/39760174

**Wir sind für Sie da!** Nettes, freundliches u. vertrauenswürdiges polnisches Ehepaar (sie seit langem tätig im Pflegebereich) zeitlich flexibel einsetzbar. Seit 15 Jahren in Königstein wohnhaft freut sich auf Ihren Anruf.  
Tel. 0178/2108911

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.



### IMMOBILIENMARKT

### GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Kleines Grundstück gesucht.**  
bstraub@live.de  
o. Tel. 0176/34494789

### IMMOBILIEN-GESUCHE

**Ehepaar mittleren Alters** sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

**Suche Lagerhalle zum Kauf** in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

**Suche Reihenhäuser o. ETW** von Privat. Tel. 0178/1674454

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

**Familie mittleren Alters** sucht Haus mit Garten in HG zur Selbstnutzung, da ETW zu klein wird.  
Tel. 0173/3238838

**Wir, Oberurseler Familie,** suchen ein Haus in Oberursel bis 1,2 Mio., gern sanierungsbedürftig, oder Baugrund. Tel. 0162/7369599

### Wer, wo, was, wann?

**Junge Familie mit 2 kleinen** Kindern (Lehrer, Apothekerin) sucht ein Eigenheim mit Garten. Wir suchen 4,5–5 Zimmer ab 130 m² Wohnfläche und ab 250 m² Grundstück. Gerne Haus/Reihenhaus/ETW. Wir freuen uns sehr über Angebote an: stbourdy@googlemail.com oder  
Tel. 0172/1726223

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Schönes Haus in Kronberg** gesucht - Familie mit zwei Kindern sucht Haus mit Garten ab 140 qm Wohnfläche von privat. Beide Eltern sind leitende Angestellte. Finanzierungszusage der Bank liegt bereits vor.  
Tel. 0179/8365533  
familie-sucht-haus1@gmx.de

### IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Pflegeappartements Idstein**  
**Betreiber DRK**

- 25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK • sichere Sachwertanlage – attraktive Renditen • bis zu 18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss pro Pflegeapartement möglich • KfW-Effizienzhaus 55 • bevorzugtes Belegungsrecht • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung

**Infos: Tel. 02661/1385**  
**anfrage@hsb-bautraeger.de**

**Wehrheim – Friedrichsthal.** Gepflegtes, älteres, freistehendes Einfamilienhaus mit vielen Extras in sehr ruhiger Lage, gute Verkehrsanbindungen in alle Richtungen. Wohnfläche 118 m², 5 Zi., große Wohn-Essküche, Tageslichtbad, solide Ausstattung. Es besteht die Möglichkeit, den Speicher noch auszubauen. Energieausweis vorhanden. (288,5 kWh/m² a. 1986, neue Ölheizung Aug. 2020) Grundstück 701 m², 2 Garagen, große Hof-, Stell- u. Gartenfläche mit idyllischer Gartenlaube und Freisitz mit Grillplatz. Frei nach Vereinbarung, ca. Dez. 20/Jan. 21. 365.000,- € von Privat. Tel. 06081/66067, auch AB, außer sonntags.

**2 Bauplätze + 1 Haus im Taunus,** 25 Min. bis Bad Homburg, Seenähe! 165.000,- €. Tel. 0157/52990203

**Bauhaus-Villa** Rheingauer Toplage, 280 qm Wfl auf 2000 qm, von privat, 1,65 Mio VHB, Tel. 0157/51596044

### MIETGESUCHE

**Wohnung** immer von Do. bis Sa. gesucht. Bis 250,- € warm. Unbefristeter Vertrag vorhanden. Elena Wagner, Tel. 06621/4349585

**Ich, m., 38, berufstätig,** suche für mich und meinen Wochenend-Hund eine ruhige 2 - 3-Zimmer Wohnung in HG o. MTK. Kontakt:  
Tel. 0176/45656147

### VERMIETUNG

**Jetzt frei! 3-Zi.-Whg.,** Königstein, gute Lage: Balkon, Kaltmiete 740,- € + U., K. 1000,- €. Tel. 06174/209487

**Helle 2Zi Kü + EBK,** Balk, 48 m², PKW-StP, HG-Nähe Kurpark, KM: 601,- € + NK + 3MM KT, ab sofort. Tel. 0178/6904722

**Bad Homburg,** große 3-Zi.-Wohn., 111 m² in 3-Fam.-Haus, Altbau, gediegene Ausst., modern, Südbalk., zentrale Stadtlage, nahe S-Bahn/ Fußgängerzone/Kurpark, Miete monatl. 1200,- €, zuzügl. 300,- € Umlagenvorauszahl. Tel. 06172/44512 oder duweck@gmx.de

**Königstein: Wohnen auf Zeit** sehr schöne Wohnung, möbliert, helle, hohe Räume ca. 80 qm, für 1 bis 2 Pers., ab sofort frei, 960,- € plus NK, Kautio 2 MM. Tel. 06174/7778 (AB) o. 0160/94724090  
email: emmappyt@t-online.de

**Biete Unterstellplätze** in abschließbarer videoüberwachter Scheune für Boote, Wohnwagen, Motorräder etc. Kontakt unter: Taunus\_Vermietung@web.de

**Kronberg-Oberhöchststadt,** 2 Zi.-Whng. mit Balkon, ca. 70 qm, EBK, Keller, 1. Stock, an 1 - 2 Pers., NR, ab 01.01.2021 zu vermieten. KM 600,- €, NK 200,- €, 3 Mon. Kautio, zu erfragen: Tel. 06173/64673

**Romantisches kl. Fachwerkhäus** mit herrl. Fernblick, 64 m², Wohnküche mit EBK, gr. Bad, Schlafzimmer mit Einbauschr., Gäste WC, Keller, KM 800,- €, 3 MM Kautio an NR kurzfristig zu vermieten.  
Tel. 0172/4422060



### FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

**Cuxhaven,** gemütliche 2-Zi-Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, WLAN, Nichtraucher, keine Haustiere.  
Tel. 06171/79627

**Urlaub auf dem Ferienhof** bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).  
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



### NACHHILFE

**Spanisch Nachhilfe** von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler, aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten.  
WhatsApp 0151/26752917 oder online

**Lehrer erteilen Nachhilfe** in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, alle Klassen (auch Hausbesuche) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

**Leisten wir uns den Luxus, eine eigene Meinung zu haben.**  
Otto von Bismarck









Am Samstag wollen die Bad Homburg Sentinels im Sportzentrum Nordwest den Aufstieg in die 2. Football-Bundesliga (GFL II) perfekt machen. Foto: gw

## Bad Homburg Sentinels am Samstag gegen Rüsselsheim

**Bad Homburg** (gw). Die Tür zur 2. Football-Bundesliga (GFL II) steht für die Bad Homburg Sentinels nach dem 49:14-Hinspielsieg gegen die Rüsselsheim Crusaders sperrangelweit offen. Jetzt wollen die „Wächter“ am Samstag um 16 Uhr im Rückspiel im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf den letzten Schritt gehen und den Aufstieg perfekt machen.

Die gute Nachricht: Das Hygiene-Konzept, das die Sentinels dem Gesundheitsamt Bad Homburg in der vergangenen Woche vorgelegt hatten, ist akzeptiert worden, sodass immerhin 550 statt der bisher erlaubten 250 Fans das Rückspiel in der Football-Regionalliga Mitte live erleben können. Um die heiß begehrten Tickets zum Preis von zehn Euro (um die Mehrkosten durch Hygienemaßnahmen zu decken und die in dieser Saison fehlenden Einnahmen ein wenig zu kompensieren) zu erwerben, muss man sich im Internet unter [www.afc-sentinels.com](http://www.afc-sentinels.com) registrieren.

Zur sportlichen Ausgangslage: Zwar fallen Center Nico Niklas (Handbruch) ebenso wie die beiden Wide Receiver Jamal Schenk, David Kessler (beide Fußverletzung) weiterhin

aus, dafür kommen jedoch mit Timo Jensen, Junior Stevens sowie den Neuzugängen Hendrik Schwarz (Schwäbisch Hall Unicorns), Moritz Schmidt (Frankfurt Universe), Marvin Dell (Wiesbaden Phantoms), Kevin Klemm und Blendi Shala (beide Darmstadt Diamonds) etliche Verstärkungen hinzu.

Für das einzige Heimspiel im Jahr 2020 bieten die Sentinels am Samstag ein den Umständen angepasstes Catering an. Die 550 Fans dürfen sich ferner auf den Auftritt der Sentinels-Cheerleaders freuen und auch musikalisch wird einiges geboten sein.

„Wir wollen am Samstag einen Heimspieltag bieten, der so nah wie möglich an die bekannte Atmosphäre im Sportzentrum Nordwest herankommt. Wir sind uns sicher, dass unsere Besucher einen großartigen Tag mit uns verbringen werden und hoffentlich auch sportlich einiges zu feiern haben“, ist bei Vize-Präsident und Offense Coordinator Maximilian Schwarz die Vorfreude auf die Partie deutlich herauszuhören.

Die Sportanlage im Stadion Nordwest wird für das Publikum am Samstag um 14 Uhr geöffnet, um 16 Uhr erfolgt der Kickoff.

## TTC OE muss nach Saarbrücken

**Bad Homburg** (gw). In der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) muss der TTC OE Bad Homburg weiter das harte Brot des Aufstiegers beißen. Beim TTC Schwalbe Bergneustadt im Regierungsbezirk Köln hat es nach dem 1:3 im Heimspiel gegen den TC Neu-Ulm auch im ersten Auswärtsspiel der Saison 2020/21 eine 1:3 gegeben.

Gustavo Tsuboi, der neue Spitzenspieler des TTC OE, hatte in Bergneustadt unter den 90 Fans und den Funktionären des Gastgebervereins zahlreiche alte Bekannte begrüßen können. Der vierfache brasilianische Meister und zweifache Goldmedaillengewinner bei den Südamerika-Spielen 2010 und 2014 hat bekanntlich in der Saison 2014/15 beim TTC Schwalbe in der TTBL debütiert.

Mit seinem glatten 3:0-Sieg gegen Alvaro Robles (11:3, 11:3, 11:7) hatte Tsuboi für den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich und damit erneut für den einzigen Punkt des Taunus-Teams gesorgt. Die 2:1-Führung der Ober-Erlenbacher hatte der Russe Lev Katsman auf dem Schläger, der sich im vierten Einzel gegen Stefan Fegerl in einem spannenden Fünfsatz-Match mit 8:11, 5:11, 11:6, 11:6 und 9:11 geschlagen geben musste. „Das war sehr

schade, denn das hätte Gustavo Tsuboi nochmals Auftrieb gegeben, und im Schluss-Doppel wäre alles möglich gewesen“, kommentierte Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, den engen Spielverlauf auf höchster Leistungsebene. Es wäre interessant gewesen zu sehen, wie die beiden Russen Lev Katsman und Maksim Grebnev bei ihrem Debüt im Doppel ausgesehen hätten.

Für den TTC OE Bad Homburg war die Partie am Sonntag zugleich der Auftakt zu einer „englischen Woche“, denn bereits am morgigen Freitag um 19 Uhr muss die Truppe um Gustavo Tsuboi am 3. Saisonspieltag der Bundesliga beim amtierenden deutschen Meister 1. FC-Saarbrücken-TT ran und am Sonntag um 15 Uhr folgt bereits das Pokalspiel beim Zweitligisten TV Hilpoltstein. Hilpoltstein ist soeben mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung“ ausgezeichnet worden.

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC OE Bad Homburg 3:1 (9:6 Sätze): Duda – Hohmeier 3:0 (12:10, 11:7, 11:9), Robles – Tsuboi 0:3 (3:11, 3:11, 7:11), Fegerl – Katsman 3:2 (11:8, 11:5, 6:11, 6:11, 11:9), Duda – Tsuboi 3:1 (11:8, 5:11, 11:6, 11:5).

## HTG-Damen erwarten am Samstag die HVV-Auswahl

**Hochtaunus** (gw). Mit einem 3:2-Erfolg gegen den TV Waldgirmes II haben die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg ihre Erfolgsbilanz am Samstag in der Oberliga Hessen weiter ausgebaut und stehen mit acht Punkten und 9:3 Sätzen in der Tabelle hinter den Biedenkopf Wetter-Volleys (9/9:2) auf Platz zwei.

Auch in den Herbstferien legt der Terminplan keine Pause ein, und nach dem Heimspiel am Samstag um 16 Uhr im Primodeus-Park gegen die HVV-Auswahl stehen für das Team des neuen Trainer Kiayrash Maleki im Oktober beim USC Gießen (10.10.), gegen die Bie-

denkopf Wetter-Volleys (17.10) sowie bei der TG Bad Soden III (25.10.) noch drei weitere Begegnungen an.

Ebenfalls noch ungeschlagen sind die Herren des TV Bommersheim, die in der Oberliga Hessen dem 3:0-Auftaktsieg am Samstag im ersten Auswärtsspiel dieser Saison beim SSVG Eichwald einen weiteren 3:0-Eroflg haben folgen lassen. Mit makellosen sechs Punkten und 6:0 Sätzen auf dem Tabellenkonto steht am 10. Oktober um 19 Uhr für das Team von Trainer Patrick Hehl die nächste Partie beim VC Ober-Roden auf dem Programm.

## Meistertitel für Katharina

**Hochtaunus** (fk). Die Top-Leistungen bei den hessischen Meisterschaften in Friedberg sind schnell aufgezählt. Bedingt durch den recht späten Termin blieben eine ganze Reihe an Spitzenkräften den Titelkämpfen fern, da sie sich bereits in der Saisonpause oder in der Regeneration befanden. Fangen wir mit den Medaillen an. Doppeltes Edelmetall gab es für eine M30-Seniorin. Katharina Rach (MTV Kronberg) machte in einem eher taktisch gelaufenen 1500-Meter-Rennen mit reichlich Übersicht mit guten 4:41,88 Minuten den HM-Titel klar. Gut drei Stunden später folgte dann der nächste Streich. Rach beobachtete das Geschehen über 800 Meter aus einer Verfolgergruppe, um sich dann in der zweiten Runde kontinuierlich nach vorne zu arbeiten, um am Ende in der neuen Jahresbestzeit von 2:15,99 Minuten Zweite zu werden.

Eigentlich waren auch bei der Dornholzhäuserin Vanessa Wallisch zwei Medaillen fest eingeplant. Das Fazit am Ende der Titelkämpfe lautete jedoch „Kugel pfui – Diskus hui“. Mit der vier Kilogramm schweren Kugel klappte diesmal gar nichts. Drei ungültige Versuche bedeuteten das Aus im Vorkampf für die Athletin in Trikot der TSG Wehrheim. Im Diskusring markierte Wallisch im dritten Durchgang gute 44,62 Meter und tütete damit die Vizemeisterschaft ein. Den Sieg holte sich 48,65 Metern Charleen Zoschke (LG Eintracht Frankfurt). Den Diskus nahm auch

noch Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) in die Hand. Sie warf ihr Sportgerät auf 31,80 Meter, was am Ende Platz acht bedeutete. Um Klassen besser lief es für die Kurstädterin mit der Kugel, die flog nämlich im letzten Durchgang auf die neue persönliche Bestweite von 12,38 Metern, was die Vizemeisterschaft hinter der dominierenden Bundeskaderathletin Patrizia Römer (ESV Jahn Treysa/14,86 Meter) bedeutete.

Eine Vizemeisterschaft hatte auch Karolin Leiacker (TSGW) im Gepäck. Die Stabhochspringerin stieg bei 3,20 Metern in den Wettkampf ein und meisterte diese Höhe auf Anhieb. Die 3,30 Metern gelangen auch noch, dann war aber Schluss. Keine Medaille aber ein tolle Zeit gab es für Franziska Baist über 5000 Meter. Die Langstrecklerin in den Farben der SGK Bad Homburg lieferte sich mit Lena Ritzel (VfL Marburg) einen spannenden Zweikampf um Bronze. Auf der letzten Runde konnte sich die Läuferin aus der Universitätsstadt jedoch um winzige 0,3 Sekunden lösen und hatte das bessere Ende für sich. Mit starken 17:45,63 Minuten (4.) verbesserte die Homburgerin aber ihren über zwei Jahre alten Hausrekord um fast 20 Sekunden. Nach längerer Wettkampfpause ging Maira Gauges (LG Eintracht Frankfurt) wieder an den Start. Die Mehrkämpferin aus Weißkirchen beendete das Speerwerfen mit 33,75 Metern als Zehnte.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Gruppenliga Frankfurt/West:** Usinger TSG – SC Dortelweil (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach – SV Gronau, Sportfreunde Friedrichsdorf – TSV Vatanspor Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg – SG Westend Frankfurt, FV Stierstadt – FC Karben, Spvgg. 03 Fechenheim – FSV Friedrichsdorf, SKV Beienheim – 1. FC-TSG Königstein, FSG Burg-Gräfenrode – TSG Niederrad, Türkischer SV Bad Nauheim – FG 02 Seckbach, SV Steinfurth – FC Olympia Fauerbach (alle So., 15.30).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** EFC Kronberg – SV Teutonia Köppern, SGK Bad Homburg – SV Seulberg, Usinger TSG – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle Do., 20.00), FC Neu-Anspach II – FC 09 Oberstedten, SG Oberhöchstadt – DJK Helvetia Bad Homburg II, Eintracht Oberursel – FC 06 Weißkirchen, SG Eintracht Feldberg – SG Ober-Erlenbach, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Eschbach/Wernborn (alle Fr., 20.00); DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Ober-Erlenbach, Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG Eschbach/Wernborn (beide So., 12.30), FC Neu-Anspach II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (So., 13.00), SG Oberhöchstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, EFC Kronberg – FC 09 Oberstedten, SG Eintracht Feldberg – SGK Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – FC 06 Weißkirchen, Usinger TSG II – SV Seulberg (alle So., 15.00).

**Kreisliga A Hochtaunus:** SV Teutonia Köppern II – SG Westerfeld (So., 12.30), FV

Stierstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (So., 13.00), SG BW Schneidhain – SG Eschbach/Wernborn II, FC Mammolshain – TV Burgholzhausen, FSV Steinbach – FSV Friedrichsdorf II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Hundstadt, 1. FC 04 Oberursel – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** EFC Kronberg II – SV Seulberg II, SG Eintracht Feldberg II – SGK Bad Homburg II (beide So., 12.30), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SV Teutonia Köppern III, Eintracht Oberursel II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FSG Niederlauken/Laubach – SV Bommersheim (alle So., 15.00).

**Kreisliga C Hochtaunus:** FC Mammolshain II – TV Burgholzhausen II, FSV Steinbach II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Hundstadt II (alle So., 12.30), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Westerfeld (So., 15.00).

**Kreispokal-Endspiel Alte Herren:** TSG Wehrheim – FSV Friedrichsdorf (Sa., 17.00; Sportanlage „Am Oberloh“ in Wehrheim).

**Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** FSG Niedermittlau/Lieblos – SG Westerfeld (Sa., 17.00).

**Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – SC Dortelweil II (Sa., 17.00).

**Frauen-Kreisliga A Frankfurt:** 1. FFV Oberursel II – FC Gudesding Frankfurt (Sa., 15.00), DJK Helvetia Bad Homburg – TV Keferrod (Sa., 17.15). (gw)

## SGO-Tennisjugend ist Bezirksmeister



Die gemischte U10-Tennismannschaft der SG Ober-Erlenbach sicherte sich am Wochenende mit einem souveränen 5:1-Sieg gegen die MSG Taunusstein die Bezirksmannschaftsmeisterschaft. Bereits zuvor hatten sich die Jugendlichen innerhalb ihrer Gruppe in der Kreisliga A den ersten Tabellenplatz erkämpft und sich damit für den Bezirksentscheid qualifiziert. Die Jugendbetreuerin Nadja Recknagel ist sehr stolz auf eine über die gesamte Saison hinweg hervorragende sportliche Leistung der Kinder, die auch am vergangenen Sonntag trotz plötzlichem Kälteeinbruch Tennis auf hohem Niveau zeigten. Folgende Jugendspieler wurden am Ende mit einem Pokal und einer Urkunde geehrt: Henri Merlat, Nikola Devic, Charlotte Moersberger, Maximilian Dietrich, Leander Protz, Julian Pflugbeil, Greta Frieling, Helene Schütz und Paula Przybyla.

Foto: SGO Tennis



## Drei Verletzte

**Bad Homburg (hw).** Bei einem Zusammenstoß zweier Fahrzeuge sind am Sonntagnachmittag drei Personen verletzt worden. Gegen 14.20 Uhr befuhr ein 19-jähriger BMW-Fahrer mit zwei jeweils 20-jährigen Mitfahrern die Benzstraße in Fahrtrichtung Else-Kröner-Straße. Beim Überfahren der Kreuzung Siemensstraße/Benzstraße soll der 19-Jährige die Vorfahrt eines 34-jährigen Mini-Fahrers missachtet haben, der die Siemensstraße befuhr. Es kam zum Zusammenstoß. Schaden: mehrere zehntausend Euro. Der 19- sowie die beiden 20-Jährigen wurden verletzt und mussten zur weiteren medizinischen Behandlung in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Der 34-Jährige blieb unverletzt.

## Dr. Tobias Krohmer übernimmt von Dr. Alexander von Oettingen

**Bad Homburg (hw).** Bei der jüngsten Sitzung des Runden Tisches für Flüchtlinge wurde das Amt des Arbeitskreis-Moderators, das Dr. Alexander von Oettingen, vormals Pfarrer der Erlöserkirche in Bad Homburg, fünfeinhalb Jahre ausgeübt hatte, auf Dr. Tobias Krohmer übertragen. Krohmer ist Referent für gesellschaftliche Fragen beim Evangelischen Dekanat Hochtaunus. Der Arbeitskreis war im Februar 2014 auf Initiative von Elke Barth, seinerzeit Fraktionsvorsitzende der SPD im Stadtparlament, und dem damaligen Sozialdezernenten Dieter Kraft als offizieller Arbeitskreis der Stadt ins Leben gerufen worden mit dem Ziel, die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch unter den für die Flüchtlingsarbeit maßgeblichen Vertretern der Stadt, der Träger von Gemeinschaftsunterkünften sowie den haupt- und ehrenamtlichen Betreuern zu fördern. Dem Arbeitskreis gelang es, in den Herausforderungen der Hochphase ankommender Flüchtlinge die anstehenden Probleme mit den unterschiedlichen Beteiligten aus Stadt und Kreis offen anzusprechen, durch sachbezogene Diskussionen vertrauensbildend zu wirken, und auf diese Weise zu konstruktiven Lösungen beizutragen.

### Gute Gespräche

Im Zusammenwirken von ehrenamtlichem Engagement und administrativen Maßnahmen konnten wechselseitige Initiativen gezielt aufgenommen und Schwachstellen rasch identifiziert werden. Beispielhaft seien die Gespräche mit Vertretern der Polizei, des Ausländeramtes und des Standesamtes genannt, in de-

nen direkte Kommunikationswege vereinbart wurden, um Kooperation zu sichern und Missverständnisse zu vermeiden.

### Hin zur Integration

Ein weiteres Beispiel ist der Einstieg der Stadt und der öffentlichen Hände in die Sprachförderung, nachdem die von Ehrenamtlichen getragenen Kurse die Nachfrage nicht mehr decken konnten. Durch den Umstand, dass in der Runde immer auch Vertreter von Fraktionen des Stadtparlaments vertreten waren, konnten auch sozialpolitisch „heiße Eisen“ wie etwa die Wohnungsfrage an die Politik weitergegeben werden, ohne die Flüchtlingsarbeit in parteipolitische Konflikte hineinzuziehen. Als nach der Hochphase des Ankommens sich der Schwerpunkt der Aufgabenstellung in Richtung Integration verschob, gelang es, Vertreter der Schulen, Berufsschulen und Kindertagesstätten in die Arbeit am Runden Tisch einzubeziehen. Zum Ende seiner Tätigkeit bedankte sich Dr. von Oettingen für das ihm seitens des Magistrats und der Fraktionen entgegengebrachte Vertrauen und brachte seine Anerkennung für das nachhaltige Engagement der Beteiligten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter zum Ausdruck. „Ohne Sie stünde Bad Homburg in Sachen Integration nicht dort, wo es heute steht“, sagte er. Elke Barth dankte Dr. von Oettingen für sein Engagement; sie hob hervor, er habe wichtige Gespräche angeregt, und ihm sei es gelungen, unterschiedliche Gesichtspunkte zusammenzuführen.

## IMMOBILIENMARKT

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



**Carsten Nöthe** (Immobilienmakler)  
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

**IHR Vorteil:** Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !  
**MEIN Versprechen:** Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de



Blick über den neu gestalteten Vierecksplatz mit den Gärtnern Volker Hegemann und Mark Winzer.  
Foto: Schlösser und Gärten Hessen

## Vierecksplatz neu gestaltet

**Bad Homburg (hw).** Ein weiteres Mal haben die Schlossgärtner einen Teil des Parks in einen früheren historischen Zustand überführt. Am Fuß der Treppe zum Inselgarten unterhalb des Englischen Flügels entstand ein neuer Schmuckplatz. Wie Gartenmeister Peter Vornholt mitteilte, sieht der sogenannte Vierecksplatz nun annähernd wieder so aus, wie er in den 1920er-Jahren gestaltet war. Kennzeichen der Stelle sind vier markante Gruppen mit Bruchsteinen, die Vornholts Team zuvor an verschiedenen Orten im Park einzeln wiedergefunden hatte. Archivrecherchen ergaben, dass der damalige Garteninspektor Hans-Edgar Stürtz den Platz mit den Natursteinen angelegt hatte. Ein Parkplan und

alte Fotografien dokumentieren den Zustand, an denen sich die Schlossgärtnerei orientieren konnte. Darunter befindet sich sogar eine Aufnahme mit Stürtz und seinem Hund. Einzig eine frühere Erhöhung des Platzes wurde nicht umgesetzt, da man sonst auch die Zugangstreppe hätte verkürzen müssen. Auch Knüppelbänke, die einst dort standen, ließ Vornholt ergänzen. Zudem wurde oberhalb der Treppe ein halbrunder Platz neu geformt. Dort steht seit kurzem eine Sandsteinbank, die mit Hilfe einer Spende aufgestellt werden konnte. Von dort geht der Blick aus dem Schlosspark in die Tannenwaldallee und die Elisabethenschneise hinaus, an der Reste der Landgräflichen Gartenlandschaft bestehen.



**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
**Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen**  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
**Zvonimir Kovacevic · 01578 - 3163313**  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

**OFENHAUS KLOHMANN**  
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN  
Wir sorgen für wohlige Wärme!  
DIPL.-ING. A. KLOHMANN  
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8  
Tel. 0 69 / 34 20 15 · [www.ofenhaus-klohmann.de](http://www.ofenhaus-klohmann.de)  
**GROSSE AUSSTELLUNG**

**Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK**  
**Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht**  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage  
**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**  
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.  
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.  
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

## Viel Flair auf wenig Raum

So werten großzügige Glasflächen schmale Stadthäuser auf



Der neue Garten ist eine idyllische grüne Oase, eingerahmt von den Mauern und Wänden der umliegenden Häuser.

Foto: djd/Solarlux/Martijn Vonck



Lediglich etwas mehr als fünf Meter breit ist das modernisierte Stadthaus, das dank der Glas-Faltwand offener, freundlicher und wohnlicher geworden ist.

Foto: djd/Solarlux

**Dingeldein** GmbH  
**Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik**  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
**Kaminöfen und Kamine**  
**Ofenstudio Bad Vilbel**  
Meisterbetrieb  
**Tel. 06101 - 12 83 99**  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
[www.dingeldein-schornstein.de](http://www.dingeldein-schornstein.de)

**Baumstumpfenentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.**  
**Tel. 06171/6941543**  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Ofenstudio Bad Vilbel GmbH**  
**KAMINE & KAMINKASSETTEN**  
**SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**  
**Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche**  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
[www.ofenstudio-gmbh.de](http://www.ofenstudio-gmbh.de)



Montessori

Kinderhaus & Schule

Kronberg

Sa.  
24.10.

BESUCHERTAG

Kinderhaus und Grundschule

Wir führen Sie in Kleingruppen durch unser Kinderhaus und unsere Grundschule. Starts: 10:00, 11:30 oder 13:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich unter [www.montessori-kronberg.de](http://www.montessori-kronberg.de) oder telefonisch unter 06173-999-700 an.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl pro Gruppe jeweils auf 8 Personen - max. 2 Personen pro Familie - begrenzt ist.

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH  
Le-Lavandou-Str. 2, 61476 Kronberg

Bitte mit Mundschutz

## Ökumenischer Dankgottesdienst

**Bad Homburg** (hw). Die Erlöserkirchengemeinde lädt zu einem ökumenischen Dankgottesdienst für Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr in die evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße, ein. Vor 30 Jahren fand die Wiedervereinigung Deutschlands statt. Dieses umwälzend historische Ereignis ging ohne Blutvergießen und Gewalt vonstatten. Bis heute scheint dies wie ein Wunder, für das Gott gedankt werden soll. Dass es zur friedlichen Revolution kommen konnte, lag nicht nur an der Courage vieler Menschen in der ehemaligen DDR. Die Menschen trafen sich

zu Montagsgebeten in Kirchen, um anschließend mit Kerzen in den Händen gegen einen Unrechtsstaat zu demonstrieren. Zur friedlichen Revolution konnte es auch kommen, weil politische Entscheidungsträger im ehemaligen Ostblock die Weite hatten, Bürgern der DDR die Ausreise in die Freiheit zu ermöglichen. Aus Verbundenheit gegenüber den östlichen Nachbarn wurde der deutsch-ungarische Organist Daniel Gárdonyi eingeladen. Außer dem Dank für das Geschehene soll an die Menschen erinnert werden, die sich gegen Unrecht und Diktatur heute engagieren.

## Sketchnotes zeichnen und Film drehen

**Hochtaunus** (how). Auch in den Herbstferien bietet das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis Seminare für Kinder und Jugendliche aus der Region an: Eine Solar-Powerbank kann am 9. Oktober gebaut werden. Jugendbildungsreferent Paul Malzacher will mit Jugendlichen ab 13 Jahren von 11 bis 16 Uhr durch das Sonnenlicht ladbare Powerbanks planen, bauen und gestalten. Die selbstgebauten Powerbanks dürfen die Jugendlichen im Anschluss an das Seminar mit nach Hause nehmen. Um Sketchnotes geht es am 10. und 11. Oktober jeweils von 10 bis 14 Uhr. Sketchnotes sind gezeichnete Notizen, die aus Texten und Visualisierungen bestehen. Das Sketchnoting ist die moderne Art, Protokoll zu führen, und führt dazu, dass sowohl der Zeichner als auch der „Leser“ der Sketchnotes die Informationen speichern und sich besser erinnern können. Ein Filmwork-

shop wird vom 14. bis 16. Oktober angeboten. Im dreitägigen Workshop jeweils von 11 bis 16 Uhr plant, dreht und schneidet der junge Filmemacher Marius Porte mit den Teilnehmern zusammen einen Kurzfilm. Die Jugendlichen ab zwölf Jahren dürfen sich dabei in den verschiedenen Rollen der Filmproduktion ausprobieren. Anmeldeschluss ist Freitag, 2. Oktober. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Jugendliche begrenzt. Kosten: fünf Euro pro Tag inklusive Mittagsimbiss. Bezieher von Sozialleistungen können sich von den Kosten befreien lassen. Die Workshops finden im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32 in Usingen, statt. Für Jugendgruppenleiter gelten diese Kurse als Fortbildung und sind kostenfrei. Informationen gibt es bei Anja Frieda Parré unter Telefon 06172-9995141 oder per E-Mail an [anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de](mailto:anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de).

### Kürbisschnitzen

**Bad Homburg** (hw). Die Gustavsgarten AG lädt zu einem Kürbisevent ein. Premiere ist am Sonntag, 4. Oktober, los geht es um 10.30 Uhr. Eine weitere Veranstaltung ist für Sonntag, 11. Oktober, geplant. Vorgesehen ist ein Kürbisschnitzen für größere Kinder ab sechs Jahren und optional für kleinere Kinder Bastelarbeiten mit Windlichtern. Basteltische werden auf dem Parkplatz vor der Hecke zum Bobbycarfuhrpark aufgebaut. Geschnitzt und gebastelt wird von 10.30 bis 12 Uhr, von 13.30 bis 15 Uhr und von 15.30 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung bis 2. Oktober mit gewünschter Uhrzeit sowohl zum Kürbisschnitzen als auch zum Basteln ist per E-Mail an [jd@julia-dahl.com](mailto:jd@julia-dahl.com) möglich. Kosten: fünf Euro.

### Trauercafé

**Hochtaunus** (how). Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 6. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.



Fotograf Markus Elsner arbeitet mit der Polaroidkamera und verwandelt die kleinen Bilder in große, wie diese „Red Group“ zeigt. Foto: Stafffel

## Mit „Artischock“-Ausstellung gegen die Corona-Düsternis

**Bad Homburg** (ks). Statt der traditionellen Jahresausstellung lädt der Kunstverein in diesem Corona-Herbst zu zwei Ausstellungen in die Galerie Artlantis ein, mit denen sich jeweils kleinere Gruppen von Mitgliedern vorstellen. Die erste Ausstellung unter dem fantasievollen Namen „Artischock“ gestalten 15 Künstler mit einem interessanten und bunten Mix aus Gemälden, Zeichnungen, Lithografien und Skulpturen in den unterschiedlichsten Techniken und trotzen der Düsternis, die diese Pandemie zu verbreiten droht. Gleich am Eingang werden die maskierten Besucher von Vera Prademanns „Charlie“ begrüßt. Der Junge liebt das Wasser, ist 14 Jahre alt und weckt Erinnerungen an unbeschwerte Sommertage. Auf dem weiteren Rundgang werden die Besucher mit bekannten und unbekannten Orten und Motiven konfrontiert und dabei auch in Gefilde geführt, die der Fantasie entsprungen sind. In seinen abstrakten „gebauten“ Bildern beschäftigt sich Lutz Krüger mit dem „Turmbau zu Babel“. Er wählte dazu zwei Dreiecke, von denen das eine bereits gestürzt ist. Die Themen „Schutzhaf“ und „Der Letzte macht das Licht aus“ verraten beim Spiel mit Formem, Worten und Begriffen Humor und Witz.

### Widerstand und Trotz

Gero Fuhrmann lässt auf seinem „Langen Bild“ der Fantasie freien Lauf, zeigt sich in Form und Farbe eher „wild“ und überrascht daneben mit dem „Blumen-Wand-Bild“. In zarten pastosen Farben wirkt es romantisch und beruhigend: ein schönes kontemplatives Bild. Eckhard Gehrmanns große Lithos sind markant und herausfordernd, ob in Silber-schwarz oder Lila. Die Arbeiten mit dem Stein scheinen trüben Zeiten Widerstand und Trotz entgegenzusetzen. Wieder „ruhiger“ präsentiert sich Cornelia Kube-Druener mit ihrer beschaulichen „Mondzeit“, die aus sechs kleinen Teilen besteht. Andrea Wolf erzählt in ihrer Collage von „Wind und Wetter, Tag und Nacht“ und lässt Figuren schemenhaft „erscheinen“. Viel Fantasie steckt auch in den Arbeiten von Sinjeokov Andriewskys runden Arbeiten aus der

Serie „Redondel“. Im Gold verbirgt sich so manches geheimnisvolle Wesen. Martina Cetrans „Zwischenwelt“ mutet „fremd“ an, während die „Erdarbeiten“ von Margot Hochberger überzeugend vermitteln, wie „erdgebunden“ sie sind. Die Fotografen Stefan Kühne und Helga Niederndorfer vertreten ihr Metier mit analogen Bildern von Stadt- und Landschaften.

### Mit der Polaroidkamera

Paul A. Royd und Markus Elsner nutzen die Möglichkeiten der Polaroidkamera und bearbeiten die kleinen Bilder auch mithilfe ihrer chemischen Substanzen. Paul A. Royd behält in seiner fantasievollen Serie das kleine Format bei, widmet auch der „Artischocke“ ein Bild und nennt seine Collagen mit den unterschiedlichsten Motiven einfach „es ist, wie es ist“. Passt als Motto für diese schwierigen Zeiten. Markus Elsner arbeitet ebenfalls mit Polaroid, vergrößert seine Arbeiten aber. Er führte durch die Ausstellung und erläuterte den Besuchern dabei auch seine Arbeitsweise. „Ich kann nicht malen, ich bin Fotograf“, betonte er. Er liebe das kleine Sofortbild, das ihm zeige, wie er daraus ein großes Bild machen könne. Er ist mir vier Arbeien vertreten, darunter zwei mit Motiven aus Kalkutta. Markant ist seine „Red Group“. Margit Matthew verzichtet bei ihrer digital bearbeiteten Fotografie auf einen Titel und überlässt die Deutung der Fantasie des Betrachters. Keck und immer wieder ein Hingucker sind die aus Stahl und Ton gemischten Figuren von Leo Hammes. Humor paart sich mit Nachdenklichkeit, von „Stiller Beschützer“ über „Dekadenz“ und „Not Amused“ bis „Huckepack“ und „Hoppla!“.

! Diese erste „Artischock“-Ausstellung in der Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6 bietet einen lohnenswerten Spaziergang durch die Welt der Kunst und ihrer vielfältigen Ausdrucksformen und erinnert daran, dass es ein Leben ohne Corona gibt. Sie dauert noch bis Sonntag, 11. Oktober, und ist am freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Ehevertrag: ja oder nein? (Teil 2)

Durch die Eheschließung treten familienrechtliche Regelungen zu folgenden Punkten in Kraft:

- die wechselseitigen Unterhaltspflichten zwischen den Ehegatten,
- die Unterhaltspflicht gegenüber gemeinsamen Kindern,
- die Behandlung des ehelichen Hausrates,
- die Rechte an der Ehwohnung,
- die Aufteilung des während der Ehe erworbenen Zugewinns sowie
- schließlich der Ausgleich während der Ehe erworbener Rentenanswartschaften.

Mit einem Ehevertrag können Sie diese gesetzlichen Regelungen individuell abändern. Ein Ehevertrag muss also aktiv gestaltet, d. h. zwischen Ihnen und Ihrem Ehepartner geschlossen werden. Es gibt keinen Automatismus, etwa durch

Unterzeichnung der Urkunden bei dem Standesbeamten. Der Ehevertrag kann vor der Hochzeit oder während der bestehenden Ehe geschlossen werden. Er gilt immer für die Dauer der Ehe, es sei denn, er wird während der Ehe abgeändert, was grundsätzlich jederzeit möglich ist.

In den meisten Fällen sind die einzelnen Vereinbarungen präventiv, das heißt vorsorglicher Natur. Das Ehepaar regelt bei Abschluss des Vertrages, was gelten soll, wenn die Ehe scheitert, also eine Scheidung durchgeführt wird. Zu der Frage, ob und wenn ja in welchen Bereichen ein Ehevertrag für Sie sinnvoll ist, lassen Sie sich bei einem Fachanwalt / einer Fachanwältin für Familienrecht beraten.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)



# Eine Fahrradrampe für die Alfred-Herrhausen-Brücke?

**Bad Homburg (hw).** Die Stadt hat das Stuttgarter Ingenieurbüro „sbp gmbh schlaich bergemann partner“ mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt, im Zuge derer verschiedene Möglichkeiten zur Errichtung einer Fahrradrampe am südlichen Ende der „Alfred- Herrhausen-Brücke“ untersucht werden. „Die Idee ist, durch die Rampe einen komfortableren Übergang über den Hessenring zu schaffen und so das Fahrrad als Verkehrsmittel nachhaltig zu stärken“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Er betont jedoch, dass in einem ersten Schritt erstmal untersucht werden soll, was überhaupt machbar ist. Ob es tatsächlich zu einer Umsetzung kommt, hänge dann vom Ergebnis der Untersuchungen ab. Grundsätzlich arbeitet die Stadt daran, die Situation für Radfahrer im Stadtgebiet zu verbessern. Übergeordnetes Ziel ist es hierbei, dass Fahrrad als Verkehrsmittel nachhaltig zu stärken. Um dieses Ziel zu erreichen, wird das bestehende Radwegenetz sukzessive um- und ausgebaut. Aufgrund des starken Interesses der Bürgerschaft wurde sowohl im Zusammenhang mit dem Radverkehrskonzept als auch mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept empfohlen, den Bau einer Rampe über den Hessenring zeitnah umzusetzen. Die Umsetzung soll architektonisch anspruchsvoll sein und sich zugleich in die bestehende Struktur einfügen. Die Ergebnisse der Mach-

barkeitsstudie sollen im Frühjahr 2021 der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden. Das Ingenieurbüro sbp hat bereits vor 20 Jahren die bestehende Brücke geplant und ist daher in besonderer Weise geeignet, ansprechende Lösungen für diese Aufgabenstellung zu finden, teilt die Stadt mit. Es ist vorgesehen, erste Zwischenergebnisse des Planungsprozesses am Samstag, 31. Oktober, von 14 Uhr an im Rahmen eines Bürgerforums gemeinsam mit Bürgern und Vertretern der Interessensverbände zu erörtern. Die Zahl der Teilnehmenden muss aufgrund der aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften jedoch auf 30 Personen begrenzt werden. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist daher erforderlich. Diese muss bis zum 15. Oktober unter Angabe des vollständigen Namens und der Adresse per E-Mail an [staedtebau@bad-homburg.de](mailto:staedtebau@bad-homburg.de) geschickt werden. Auf der Homepage der Stadt werden unter der Rubrik „Leben in Bad Homburg“// „Planen, Bauen, Wohnen“ // „Städtebauliche Projekte“ // „Rampe Alfred-Herrhausen-Brücke“ bereits jetzt weiterführende Informationen zu diesem Projekt bereitgestellt. Bürger, die nicht an dem Forum teilnehmen können, sollen so die Möglichkeit erhalten, sich über die vorliegenden Planungsvarianten zu informieren und diese auch zu kommentieren.

# FdC-Narren wählen neuen Vorstand



Die normalerweise im Mai stattfindende Jahreshauptversammlung der Bad Homburger Karneval-Gesellschaft „Freunde des Carneval“ war wegen der Corona-Pandemie verschoben worden, konnte jetzt aber in der Erlenbachhalle nachgeholt werden. Nach dem Bericht des Vorsitzenden und der Schatzmeisterin wurde der Vorstand von den Mitgliedern entlastet. Nach vier Jahren im Amt standen an diesem Abend alle Vorstandsposten zur Neuwahl. Der geschäftsführende Vorstand mit dem Vorsitzenden Torsten Hainz, dem zweiten Vorsitzenden Matthias Zeitz und der ersten Kassiererin Kerstin Schickling wurde wiedergewählt. Auch die erste Schriftführerin Marlene Zörkler und die zweite Kassiererin Sabine Schmidt wurden im Amt bestätigt. Neu im Vorstand sind der zweite Schriftführer Florian Schieler und als Beisitzer Katharina Benedickt, Jessica Jost und Meike Oestreicher. In einer Sache war man sich unter dem Punkt Verschiedenes einig. Die bevorstehende Kampagne wird nicht wie geplant stattfinden. Eine Sitzung in der vollbesetzten Erlenbachhalle wird nicht möglich sein. Die einzelnen Gruppen im Verein halten ihr Training, soweit es möglich ist, normal ab. Weitere Informationen gibt der Verein auf seiner Internetseite [www.freundescarneval.de](http://www.freundescarneval.de) bekannt. Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.): Meike Oestreicher, Sabine Schmidt, Kerstin Schickling, Torsten Hainz, Matthias Zeitz, Marlene Zörkler, Florian Schieler, Katharina Benedickt und Jessica Jost. Foto: FdC

## STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

**FRÜHSTÜCKSKOCH**

d/m/w in Teilzeit (5 T./Wo. 6:00-11:00 Uhr)

**PARKHOTEL AM TAUNUS**

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200  
[kirsti.hofmann@parkhotel-am-taunus.de](mailto:kirsti.hofmann@parkhotel-am-taunus.de)

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

**Lagermitarbeiter m/w/d** für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: [info@auktionshaus-bad-homburg.de](mailto:info@auktionshaus-bad-homburg.de)

Wir suchen ab sofort einen

**Mitarbeiter auf 450 € Basis (m/w/d)**

- für Kurierfahrten und zur Erledigung von kleinen technischen Aufgaben

- Führerschein sowie EDV-Grundkenntnisse erforderlich

Kurzbewerbung an: [mail@si-hausverwaltung.de](mailto:mail@si-hausverwaltung.de)

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst in Bad Homburg

**Stv. Pflegedienstleitung (w/m/d)**

**Examierte Pflegefachkräfte (w/m/d)** in Voll- und Teilzeit, 450-€-Basis für Spät- und / oder Wochenenddienste

**Wir bieten**

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- familienfreundliche Arbeitszeiten

**DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.**  
I [bewerbung@drk-hochtaunus.de](mailto:bewerbung@drk-hochtaunus.de)  
I 06172-129569 I [www.drk-hochtaunus.de](http://www.drk-hochtaunus.de)

**Unser Verwaltungsteam braucht Verstärkung!**

Wir suchen ab 01. März 2021

**für den Bereich Verwaltung eine(n) engagierte(n) MitarbeiterIn, die/der auf Basis von 15 Wochenstunden**

im Verwaltungsteam unseres Sekretariats tätig werden möchte. Die Stelle ist direkt dem Musikschulleiter unterstellt.

Ihre Aufgabenfelder:

- Kunden- und Lehrerbetreuung in der elementaren Musikerziehung und einem Instrumentalbereich
- Mitarbeit in der vorbereitenden Buchhaltung
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet
- Ein kreatives Umfeld sowie eigenverantwortliches Arbeiten
- Ein nettes und aufgeschlossenes Team

Sind Sie kommunikativ, strukturiert und arbeiten gerne mit Menschen, begeistern sich für kreatives Arbeiten und behalten dennoch den Blick für das Wesentliche, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bewerbungen von Quer- oder Wiedereinsteigern sind uns herzlich willkommen.

Bitte senden Sie uns bis spätestens zum 31. Oktober 2020 Ihre aussagekräftigen Unterlagen per Mail an den Vorstand der Musikschule Friedrichsdorf  
[vorstand@musikschule-friedrichsdorf.de](mailto:vorstand@musikschule-friedrichsdorf.de).

**Reinigungskräfte m/w/d** (geringfügig) in **Oberursel am Taunus**, Königsteiner Str. gesucht. AZ: Mo. – Do. 16.00 – 18.50 Uhr / Freitag 14.00 – 15.30 Uhr / Stundenlohn 10,80 €. Bitte bewerben Sie sich aussch. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, Mo–Fr 08:00-16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Unternehmen sucht langfristig für Büro-tätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: [bewerbung@telejet.de](mailto:bewerbung@telejet.de)

Ab 1. November

**Buchhändler/in** (m/w/d) nach Oberursel gesucht. Bewerbung an [buch@supp-bollinger.de](mailto:buch@supp-bollinger.de) oder **Tel.: 0173-9155534**

Tapasbar in Bad Homburg sucht ab sofort (m/w/d)

**KÜCHENHILFEN UND SERVICE-KRÄFTE**

Tel. 06172-17 16 17  
[tapas@luna-y-sol.de](mailto:tapas@luna-y-sol.de)

Wir suchen zum 1. November einen motivierten

**Koch** (m/w/d),

welcher Lust und Zeit hat, am Wochenende und an Feiertagen bei schlechter Bezahlung zu arbeiten. ☺

**Zum Rühl Oberursel**  
Kurmainzer Straße 50  
Tel. 06171 / 73477

**WIR HABEN POWER! DU AUCH?**  
Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir brauchen Verstärkung und suchen ab sofort eine(n):

**Kraftfahrer/in Tankwagen** (m/w/d) in Vollzeit

Interessiert? Dann jetzt direkt per Mail bewerben: [info@fey-energie.com](mailto:info@fey-energie.com)

**FeyEnergie GmbH & Co. KG**  
Industriestraße 4a - 61273 Wehrheim - Tel: 06081 / 5511

Ab sofort gesucht:

**Spülkraft (m/w/d) auf VZ Basis** und **Thekenkraft (m/w/d) auf Minijob-Basis**

Kontakt: 0163-4616973

**Mitarbeiter/in**

Für die Kanalreinigung und Kanalsanierung für unseren Standort Steinbach/Ts. in unbefristeter Festanstellung ab sofort gesucht, gerne auch Quereinsteiger!

Handwerkliches Geschick von Vorteil. Führerschein erforderlich. Bewerbungen per e-mail an [Kuchem GmbH](mailto:kuchem GmbH), [charth@kuchem.de](mailto:charth@kuchem.de) oder telefonisch Hr. Harth **022 47 - 91 91 - 39**.

**Kuchem**  
Die Kanalisanten.

**Volkshochschule sucht Sachbearbeiter\*in (m/w/d)**

Die vhs Hochtaunus sucht zum 1.1.21 eine\*n Sachbearbeiter\*in (m/w/d) in Teilzeit (60%) für die Verwaltung. Die Stelle umfasst im Wesentlichen die Aufgaben der Assistenz im Bereich der Integrationskurse (BAMF).

Die ausführliche Stellenausschreibung siehe: [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de)

Bewerbungen bitte per E-Mail (max. 5 MB) bis 20.10.20 an den Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen, Füllerstr. 1, 61440 Oberursel.

**Zukunft im Kopf.** [www.vhs-hochtaunus.de](http://www.vhs-hochtaunus.de)

Für unsere Tankstelle suchen wir in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Mitarbeiter/in (m/w/d)** Verkauf, Bistro im **REWE To Go**

Alles super.

Sie sind zeitlich flexibel (Schichtarbeit), freundlich, motiviert und verfügen über gute Deutschkenntnisse?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau Anna-Maria Solka:

Aral Tankstelle Anna-Maria Solka  
Urselerstraße 38 · 61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 – 301300 oder gerne auch per E-Mail im PDF-Format an: [anna-maria.solka@tankstelle.de](mailto:anna-maria.solka@tankstelle.de)



**FREYTOURS**  
Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig

7-tägige „(R)Auszeit“ Bad Mergentheim

4\*Best Western Premier Parkhotel – mit Anwendungen, Halbpension, kein festes Programm, Bus-Zubringer

15.–21.11.2020

€ 742,-

Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 - 279 27 82 · [www.freytours-badhomburg.de](http://www.freytours-badhomburg.de)

24 h Pflege Zuhause

MK ambulanter Pflegedienst

[www.pflegedienst24h-mk.de](http://www.pflegedienst24h-mk.de)

Seit 14 Jahren in Bad Homburg.

Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40

Tel. 06172-763620

LUNA Y SOL  
TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVECERIA

MO – DO 12 – 24H | FR + SA 12 – 1H | SO 12 – 23H

täglich warme Küche bis 22h

Jetzt Weihnachtsfeiern buchen!

2–50 Personen unter Einhaltung aller Corona-Richtlinien!

Caterings, Privatfeiern und Events!

Mittagstisch täglich von 12–17 Uhr

Samstags: 12–17 Uhr Rumpsteak Happy Hour

Sonntags: Frische Paella

Ab jetzt täglich geöffnet: 80 m² Wintergarten! Und antibakterielle Luftreinigungsanlagen für keimfreie Luft in allen Innenräumen!

Louisenstr. 114 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 17 16 17

[tapas@luna-y-sol.de](mailto:tapas@luna-y-sol.de) · [www.facebook.de/lunatapas](https://www.facebook.de/lunatapas)

lachen  
träumen  
und entspannen...

Kronberger  
Lichtspiele  
*mein Kino...*

wöchentliches Programm unter  
[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)

Friedrich-Ebert-Str. 1, Kronberg  
☎ 06173/79385

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

AUKTIONSHAUS  
Oberursel

Jetzt einliefern zur  
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467

[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

## Kleingärtner ehren ihre Jubilare



Im vergangenen Herbst konnte der Bad Homburger Kleingartenbauverein in großem Rahmen sein 100-jähriges Bestehen feiern. Jetzt wurden 19 Mitglieder geehrt, die den Verein seit vielen Jahren mitgetragen und unterstützt haben. Wegen der Corona-Pandemie fand die Veranstaltung nur im kleinen Kreis mit dem Vorstand im Bürgerhaus Kirdorf (Foto) statt. Die Vorsitzende Helga Frank und Danilo Sauerbaum vom Kreisverband Hochtaunus übergaben die Urkunden und Ehrenzeichen. In diesem Jahr wurden für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet: Herbert Angermann, Udo Henrich, August Pflüger und Waldemar Tresselt. Das Verbandsabzeichen in Gold erhielten: Heidrun Blaßdörfer, Dieter Grund, der frühere Stadtrat Wolfgang Herder, Karl Knappitsch, Klaus Kühn, Christiane Mendetzki, Roswitha Pelcz und Harald Wolf. 25 Jahre mit dabei sind: Renate Dietrich, Lydia Feist, Obmann Kai-Uwe Güttrich, Viktor Hogk, der Kassierer Alexander Mantel und Cvjetko Todorovic. Grundstückseigentümer der vom Kleingartenbauverein betreuten Anlagen sind sowohl die Stadt und zum Teil die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, die ihren Sitz in Bad Homburg haben. Alle 506 Parzellen sind zur Zeit vergeben.

Foto: Kleingartenbauverein

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307

[www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de](http://www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de)

## BLB-Treffpunkt

**Bad Homburg (hw).** Die Fraktion der BLB trifft sich am Montag, 5. Oktober, um 18 Uhr in Ober-Erlenbach im neuen Wohngebiet „Am Hühnerstein“. Treffpunkt dort ist am Quartiersplatz an der Vilbeler Straße. Bürger sind eingeladen. Es gelten die Abstands- und Hygiene-Vorschriften. Um Anmeldung unter Telefon 0177-2359351 oder per E-Mail an [fraktion.blb@bad-homburg.de](mailto:fraktion.blb@bad-homburg.de) wird gebeten. Gemeinsam mit der BLB-Vorsitzenden Beate Fleige und dem Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert soll über den Fortgang der Baupläne sowie über Chancen und Aussichten berichtet und die Baustelle Am Hühnerstein besichtigt werden. Im Gespräch können auch andere Themen, die Ober-Erlenbach betreffen, besprochen werden.

## Betrugsmaschen

**Bad Homburg (hw).** Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 7. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag ins Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof, ein. Der Seniorensicherheitsberater Frank Siebert informiert über „Die neuesten Betrugsmaschen“. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bei Michaela Allert unter Telefon 06175-797606, E-Mail: [micha@allert.org](mailto:micha@allert.org), oder bei Lothar Brand unter Telefon 06007-938431, E-Mail: [L.Brand@t-online.de](mailto:L.Brand@t-online.de).

## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ALTE OPER  
FÜR FRANKFURT

**BERLINER  
PHILHARMONIKER**  
KIRILL PETRENKO *Leitung*

MI  
04  
NOV

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**Monologe I**  
Christian Tetzlaff, Violine  
Daniel Müller-Schott, Violoncello  
Ulrich Matthes, Sprecher  
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur  
Werke von J. S. Bach und Bartók  
Alte Oper Frankfurt  
04.10.2020, 15 Uhr 41,00 €

**Monologe II**  
Christian Tetzlaff, Violine  
Daniel Müller-Schott, Violoncello  
Ulrich Matthes, Sprecher  
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur  
Werke von J.S. Bach und Kodály  
Alte Oper Frankfurt  
04.10.2020, 17.30 Uhr 41,00 €

**Monologe III**  
Christian Tetzlaff, Violine  
Daniel Müller-Schott, Violoncello  
Ulrich Matthes, Sprecher  
Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur  
Werke von J.S. Bach, Henze, Casals und Crumb  
Alte Oper Frankfurt  
04.10.2020, 20 Uhr 41,00 €

**Berliner Philharmoniker**  
Kirill Petrenko, Leitung  
Werke von Webern, Mendelssohn und Brahms  
Alte Oper Frankfurt  
04.11.2020, 20 Uhr 36,00 – 149,00 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**Kikeriki Theater**  
„Watzmänner“  
Stadthalle  
06.11. + 07.11.2020 28,60 €

**Laura Ruiz Ferre \* Klarinette,  
Katharina Desero \* Violoncello und  
Nenad Lecic \* Klavier**  
Ein Abend klassische und romantische Musik mit Mozart und Brahms  
Stadthalle Oberursel  
08.11.2020, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

**BADESALZ - KAKSI DUDES**  
Stadthalle Oberursel  
05. + 06.12.2020, 20 Uhr 29,50 – 35,00 €

**Jürgen von der Lippe  
VOLL FETT**  
Zusatztermin wegen großer Nachfrage  
Stadthalle Oberursel  
12.03.2021, 20 Uhr 32,45 – 44,80 €

### AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

**Männerschnupfen –  
Die unglaubliche Erkältungs-Show**  
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater  
Bis 19.12.2020 23,40 €

**CASTLE CONCERTS**  
Quantz Collegium – Espagnol –  
spanischer Barock in historischen Kostümen  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
03.10.2020 12,80 – 36,80 €

**Robin McKelle**  
Soul Jazz  
Speicher im Kulturbahnhof  
21.10.2020 30,30 €

**The World Famous  
GLENN MILLER ORCHESTR**  
Adirected by Wil Salden  
Kurtheater Bad Homburg  
22.10.2020 39,00 – 48,00 €

**Trididulous**  
Urban Street Art & Artistik  
Beatbox, Breakdance, Akrobatik und vieles mehr  
Kurtheater Bad Homburg  
24.10.2020 10,00 €

**Love Letters**  
Theaterstück in Briefen  
mit Ursula Buschhorn und Peter Kremer  
Kurtheater Bad Homburg  
28.10.2020, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €

**Las Migas**  
Flamenco Pop  
Speicher im Kulturbahnhof  
30.10.2020 29,50 €

**Florian Schroeder**  
Ausnahmestand  
Kurtheater Bad Homburg  
01.11.2020 27,70 – 34,60 €

**Al Pride**  
PoP  
Speicher im Kulturbahnhof  
04.11.2020 27,50 €

**New Orleans Jazzband of Cologne**  
Santa Claus is Coming to Town  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
13.12.2020 12,00 – 36,00 €

**Die Schlagerpralinen – Comedy Concert**  
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater  
01.11. 2020 – 31.12.2020 22,50 €

**11. BAD HOMBURGER  
POESIE & LITERATURFESTIVAL**  
**Michael Mendl**  
Weihnachten bei den Buddenbrooks  
Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte  
St. Marien  
12.12.2020 11,45 – 43,05 €

**Russisches Ballettfestival Moskau**  
Schwanensee  
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie  
Kurtheater  
18.12.2020 55,00 – 59,00 €

**Jessica Gall**  
Winterlichter – Weihnachtskonzert  
Speicher im Kulturbahnhof  
18.12.2020 22,00 – 25,00 €

**The 12 Tenors – Tour 2021**  
Kurtheater  
02.01.2021 43,00 – 58,00 €

**Sebastian Pufpaff – WIR NACH**  
Kurtheater  
16.01.2021 28,35 – 33,85 €

**The Tribute Show – ABBA today**  
Kurtheater  
20.03.2021 47,90 – 57,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,  
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und  
Sa. 10 – 13 Uhr

**Wir haben wieder geöffnet!**  
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!

Miro's  
Ristorante

– sky Miro's Trattoria –  
– Business-Longe –

Trüffel-Abend

mit dem Weingut Tenuta Dell Ornellaia

am 23. und 24. Oktober 2020

Mehr Infos unter [www.miros-ristorante-de](http://www.miros-ristorante-de)

Tel.: 06174 998342